

**HEKS**

Jahresbericht 2005



## HEKS – Dafür stehen wir ein

**HEKS ist das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz und ist dem Handeln verpflichtet. HEKS stellt Hoffnung gegen Resignation und setzt christliche Nächstenliebe in Taten um.**

HEKS engagiert sich für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Alle Menschen sollen ein Leben in Würde und in sozialer, wirtschaftlicher und politischer Sicherheit führen können.

Die christlichen Werte gebieten HEKS den tiefen Respekt für Menschen aller Kulturen und Religionen. Deshalb hilft HEKS bedürftigen Menschen, unabhängig von ihrer religiösen und ethnischen Zugehörigkeit.

Ziel ist es, die Lebensbedingungen auch für künftige Generationen nachhaltig zu verbessern. **Dafür engagiert sich HEKS mit folgenden Mandaten:**

### Im Ausland:



#### > Nothilfe

HEKS ist in dauerhafte internationale Netzwerke eingebunden. Lokale kirchliche und andere Organisationen sind verlässliche Partner. Dies ermöglicht schnelle Hilfe bei Katastrophenfällen. Dabei setzt HEKS auf langfristig angelegte Aufbauhilfe und Prävention.

### Im Inland:

#### > Flüchtlingsarbeit

Eine Wegweisung kann Asyl Suchende ernsthaft gefährden. Deshalb sind kompetente Informationen und gegebenenfalls rechtlicher Beistand eine unentbehrliche Hilfe. Jeder Flüchtling hat das Recht auf Schutz.



#### > Entwicklungszusammenarbeit

HEKS leistet gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen Hilfe zur Selbsthilfe. In Afrika, Asien und Lateinamerika wird die Selbstversorgung von Familien und Dorfgemeinschaften gefördert. Unterdrückte werden in ihren Rechten bestärkt. Kleinkredite, Bildung und Friedensarbeit sind Schritte auf diesem Weg.

#### > Hilfe für sozial Benachteiligte

Integration heisst, sich in einer gemeinsamen Sprache verständigen zu können. Oder den Einstieg ins Arbeitsleben zu schaffen. Damit dies möglich ist, baut HEKS Brücken und schafft Hürden ab.



#### > Zwischenkirchliche Hilfe und Aufbauhilfe in Europa

Kirchliche Partner in Osteuropa werden bei der Erfüllung ihres Auftrags unterstützt. Wo kriegerische Auseinandersetzungen und politische Umbrüche zu Armut geführt haben, schafft HEKS neue Perspektiven.

#### > Öffentlichkeitsarbeit

HEKS trägt die Anliegen seiner Begünstigten in die Schweizer Öffentlichkeit und bezieht Stellung, wenn Menschenrechte verletzt werden. HEKS gibt Verfolgten und Schwachen eine Stimme.



# Inhaltsverzeichnis

## HEKS 2005

|  |    |
|--|----|
| Mission Statement                          | 2  |
| Kritischen Blick nicht verlieren           | 4  |
| Die Aktualität prägt den Alltag            | 5  |
| Organe                                     | 6  |
| Rasche Hilfe vor Ort                       | 7  |
| Ausland-Überblick                          | 8  |
| Aufwand für Auslandsarbeit                 | 10 |
| Inland-Überblick                           | 14 |
| Aufwand für Flüchtlings- und Inlandsarbeit | 16 |

## Finanzen 2005

|   |    |
|---|----|
| Erklärung zum Finanzbericht               | 20 |
| Zahlenteil                                | 21 |
| Anhang zum Zahlenteil                     | 28 |
| Leistungsbericht                          | 35 |
| Revisionsbericht                          | 36 |
| Beitragsleistungen der Trägerkirchen 2005 | 37 |

## HEKS in eigener Sache

|           |    |
|-----------|----|
| Danke     | 38 |
| Impressum | 38 |
| Adressen  | 39 |



## Kritischen Blick nicht verlieren

**Das Jahr 2005 war für HEKS ein Jahr der Konsolidierung. Auf Stufe der Geschäftsleitung wurden Stellen neu besetzt, der Bezug eines neuen Gebäudes in der Nähe des Hauptsitzes ermöglichte die Zusammenlegung von Büros, und der IT-Bereich wurde personell wie auch technisch verstärkt. Viele dieser Massnahmen und Investitionen wurden 2004 eingeleitet und beginnen nun, Früchte zu tragen.**



Anthony P. Dürst

Der Stiftungsrat hat sich dementsprechend weniger mit Strukturfragen, sondern mehr mit der strategischen Ausrichtung von HEKS befasst. Im Sinne der «Good Governance» hat HEKS – obwohl bei Stiftungen nicht üblich – eine Geschäftsprüfungskommission eingesetzt. Deren Berichte haben dazu beigetragen, dass Stiftungsrat und Geschäftsleitung den notwendigen kritischen Blick bezüglich der eigenen Organisation nicht verlieren.

Die schrittweise Neubesetzung der Geschäftsleitung wurde mit der Wahl von Hanspeter Bigler zum neuen Verantwortlichen für den Bereich Kommunikation per Ende Jahr 2005 abgeschlossen. Bereits im September nahm

Esther Oettli ihre Arbeit als Leiterin des Bereichs Ausland auf. Besten Dank all denjenigen, die in den Übergangsphasen bereit waren, zusätzliche Verantwortung und damit zusätzliche Belastungen auf sich zu nehmen.

Dass HEKS mit Befriedigung auf ein weitgehend erfolgreiches Jahr zurückblicken darf, ist nicht selbstverständlich. Nothilfeprojekte konnten kompetent und rasch initiiert und durchgeführt werden. Die langfristige Hilfe zugunsten Benachteiligter zeigte Erfolge. Auch der Spendeneingang war auf Grund der wirkungsvollen Programme und der professionellen Kommunikation erfreulich. Um all dies zu erreichen, brauchte es den grossen Einsatz vieler, sowohl innerhalb wie auch ausserhalb von HEKS. Im Namen des Stiftungsrates danke ich an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Kader und der Geschäftsleitung sowie den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für ihren Einsatz.

Anthony P. Dürst, Präsident



«Vor allem müssen wir in der Aidsfrage davon wegkommen, Moral über das Mitleiden und Verurteilungen über die Liebe zu stellen.» Sam Kobia, ÖRK-Generalsekretär, am 1. Dezember 2005 auf dem Bundesplatz in Bern bei der Übergabe der Petition «Afrika braucht Medikamente – jetzt!».



Jahreskampagne 2005:  
Zukunft dank Bildung.

## Die Aktualität prägt den Alltag

**Die grosse Herausforderung in der Programmarbeit besteht darin, Schwerpunkte zu setzen. Im Ausland begann HEKS, die Kräfte und Finanzen auf weniger Partnerländer zu konzentrieren, in denen dafür tendenziell grössere Programme durchgeführt werden. Im Inland fokussierte HEKS stärker auf Integrationsarbeit und anwaltliches Handeln. Diese Stossrichtung, durch die Strategie 2003 bis 2007 vorgegeben, stimmt. Sie wird von Spenderinnen und Spendern, von Leitungsgremien, Trägerschaft, externen Partnern und Mitarbeitenden getragen.**

Der Tsunami hat aber auch gezeigt, dass sich HEKS trotz gesteckter Ziele rasch auf eine neue Situation einstellen können muss. Ungewohnt grosse Projekte mussten angepackt und teils realisiert werden. Die Stabilisierung und Weiterentwicklung der «normalen» Entwicklungszusammenarbeit oder zwischenkirchlichen Hilfe im Rahmen von Landesprogrammen kam da und dort etwas in Verzug. Beispielsweise musste HEKS praktisch zeitgleich mit dem Ausstieg aus dem Entwicklungsland Indonesien dort die Tsunami-Hilfe starten.

Das Jahr begann nicht nur mit einer Katastrophe, sondern endete auch mit einer: Am 16. Dezember verabschiedeten die Eidgenössischen Räte das teilrevidierte Asylgesetz. Für

HEKS wird damit die humanitäre Tradition der Schweiz gefährdet. Wir konzentrierten uns darauf, wichtige Integrationsprojekte voranzutreiben, mussten uns aber auch den rauen politischen Herausforderungen stellen.

Trotz dieser Schwierigkeiten ist die Aufbauarbeit innerhalb von HEKS gut vorangekommen. Alle Positionen sind mit qualifizierten Leuten besetzt, im Ausland sind die wichtigsten Koordinationsbüros eingerichtet. Die Hilfe kommt bei den Betroffenen an und bringt sie einen Schritt weiter. Ein Beispiel dafür: Unser Partner in Tschechien leistet nun selber Nothilfe (siehe Seite 11). Im Inland sind neue Projekte in Angriff genommen oder zumindest aufgelegt worden.

Die stark erhöhten Einnahmen durch Spenden und Beiträge von privaten, kirchlichen und öffentlichen Partnern zeigen Vertrauen und Anerkennung, die HEKS zukommen. Dafür danke ich allen herzlich, Spenderinnen und Spendern, Kirchen und Kirchgemeinden, dem Bund, der Glückskette und Brot für alle, aber auch allen Partnern im Ausland. Sie haben HEKS zu einem Jahr verholfen, in dem mit und für Menschen, die von Armut, Ungerechtigkeit und Not betroffen waren, manches ins Gute gewendet werden konnte.

Franz Schüle, Zentralsekretär



Franz Schüle



Mit der «1-Franken-Aktion» sammelten engagierte Basler Jugendliche für Tsunami-Opfer. Fast 200 000 Franken kamen zusammen! Die Hälfte davon spendeten sie HEKS.

93% der HEKS-Mitarbeitenden loben die gleichen Entwicklungschancen für Frauen und Männer. Das sind 19% mehr als der Durchschnittswert anderer Firmen. Cash-Umfrage 2005.

# Organe

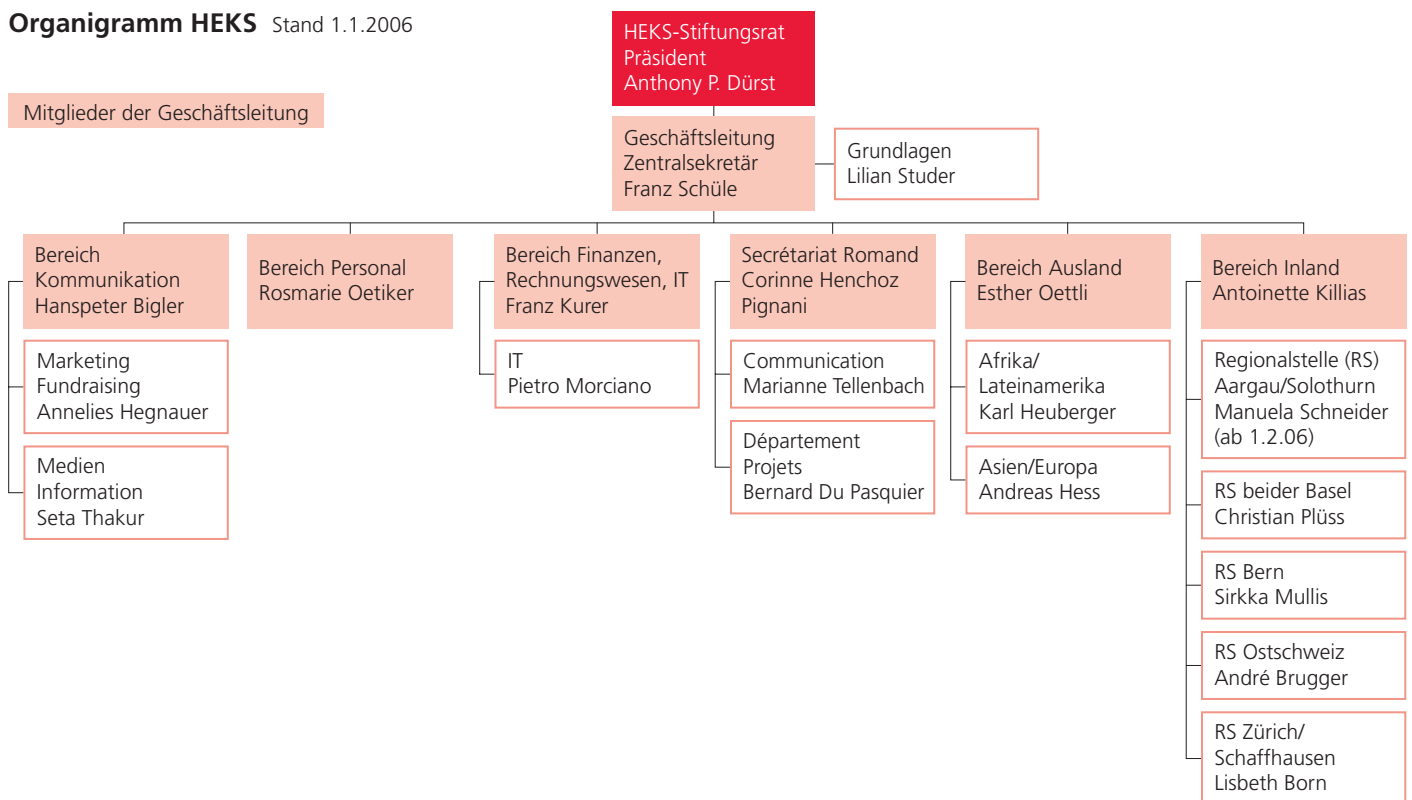
## Stiftungsrat (Stand 01.01.2006)

- Dürst Anthony P., Höhenstr. 33, 4125 Riehen, Präsident (2004 bis 2007)
- Amsler-Thalmann Doris, Höhweg 48, 2502 Biel, Vizepräsidentin (2004 bis 2007)
- Müller Heinrich, Ettingerstr. 15, 4153 Reinach (2006 bis 2009)
- Pfeiffer-Sommerhalder Silvia Dr., Buchthalerstr. 128, 8203 Schaffhausen (2005 bis 2007)
- Ruey Claude Dr., ch. des Plantaz 8, 1260 Nyon (2006 bis 2009)
- Schmid-Ackeret Walter Dr., c/o HSA Luzern, Werftstr. 1, 6002 Luzern (2006 bis 2009)
- Weder Dölf Pfr. Dr., Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen, Oberer Graben 31, 9000 St. Gallen (2004 bis 2007)

## Geschäftsprüfungskommission (Stand 01.01.2006)

- Baur Peter, Schwalmerenweg 5, 3800 Interlaken
- Blickenstorfer Peter Pfr., Säntisstr. 12, 8810 Horgen
- Bonnard Didier, Au village, 1412 Ursins
- Hallauer Elisabeth, Leonhardshalde 7, 8001 Zürich (Präsidentin)
- Heimgärtner Eva, Rue de la Grand-Fontaine 37, 1700 Fribourg

## Organigramm HEKS Stand 1.1.2006



www.heks.ch wurde  
358'439 Mal angeklickt



«Ich konnte mich während einer 14-tägigen Reise in Bangladesch davon überzeugen, dass die Unterstützung von HEKS wirklich bei den Ärmsten ankommt. Ich war äusserst beeindruckt vom wieder gewonnenen Selbstbewusstsein der begünstigten Frauen und Männer.»  
Annelies Hegnauer

## Rasche Hilfe vor Ort

**2005 war ein Nothilfe-Jahr. Eine Katastrophe folgte auf die nächste. Millionen von Menschen kämpften ums Überleben. Die Hilfe von HEKS musste rasch und unkompliziert erfolgen, um noch grössere Katastrophen zu verhindern. Während die Medien ihr Interesse auf den Tsunami und das Erdbeben in Pakistan fokussierten, half HEKS auch dort, wo keine Kamera hinschaute: in Haiti, Sudan, Kongo oder Kolumbien.**

Die Tsunami-Hilfe zu Beginn des Jahres konzentrierte sich auf den indischen Gliedstaat Tamil Nadu und die indonesische Insel Nias. Die grosse Betroffenheit der Schweizer Bevölkerung zeigte sich im Spendeneingang. Dank der überdurchschnittlichen Unterstützung wurden sofort verschiedene Wiederaufbauprogramme gestartet. In der indonesischen Provinz Aceh lancierte HEKS vor allem Bildungsprojekte und ein Programm zur Vergabe von Mikrokrediten an Frauen, die durch den Tod ihres Ehemannes, Bruders oder Vaters plötzlich für die ganze Familie verantwortlich geworden waren. In Sri Lanka, in Matara, unterstützte HEKS zusammen mit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA ein umfangreiches Wiederaufbauprogramm für Wohnhäuser. Dabei erhielten die Berechtigten Bargeld sowie technische und soziale Unterstützung.

Im Frühjahr setzte sich HEKS tatkräftig dafür ein, die Dürre und Hungersnot im Niger in

Erinnerung zu rufen. Erstmals übernahm HEKS dabei die Federführung für eine internationale Nothilfeaktion. Via ACT International (Action by Churches Together) wurde ein Appell lanciert, der auf die verheerende Situation im Niger aufmerksam machte. Bereits im April wurden Hirse und Viehfutter verteilt, seit September engagiert sich HEKS in der langfristigen Hilfe und Prävention, um einer erneuten Hungerkatastrophe entgegenzuwirken.

Anfang Oktober liefen die Nothilfeaktionen für die Hurrikanopfer in Lateinamerika noch auf Hochtouren, als uns die Nachricht vom entsetzlichen Erdbeben in Pakistan erreichte. Dank dem Partner ADF (Anatolian Development Foundation) und seinen weit verzweigten Kontakten konnte HEKS rasch und gezielt warme Kleider für Kinder zur Verfügung stellen und Material für winterfeste Unterkünfte organisieren. Die Hilfe musste rasch erfolgen, da die Bevölkerung schutzlos dem harschen Winter ausgesetzt war.

Die überwiegende Mehrheit der Nothilfeaktionen von HEKS wäre ohne die Unterstützung der Glückskette nicht durchführbar. Wir danken herzlich dafür.

Corinne Henchoz Pignani  
Secrétaire Romande und  
Verantwortliche für Nothilfe



Corinne Henchoz Pignani



«Mein Wunsch ist es, als alte Frau auf ein Leben zurückblicken zu können, in dem ich etwas für Haiti und meine Landsleute erreicht habe.» Inette Durandis, HEKS-Koordinatorin in Haiti

Nachhaltig Zeichen setzen: 2005 wurde HEKS mit Beiträgen zwischen 500 und 5,9 Millionen Franken in einem Testament berücksichtigt.

# Ausland-Überblick

**Ausbildung ist ein zentrales Bedürfnis in allen Ländern weltweit. Bildung schafft Perspektiven und bietet einen Weg aus Armut und Abhängigkeit. HEKS legte 2005 besonderes Gewicht auf die Ausbildung von jungen Erwachsenen und Frauen. Während bei den Jugendlichen die Berufsausbildung im Zentrum stand, wurden Frauen darin bestärkt, ihre Rechte einzufordern, Zugang zum Markt zu erhalten und die Qualität ihrer Produkte zu verbessern.**

## Zentralamerika

Guatemala, Haiti, Honduras, Mexiko, Nicaragua

Zum Beispiel Kleinkredite für indianische Frauen in Guatemala  
 Projektsumme: 50'000 Franken  
 120 Frauen bauten mit dieser Unterstützung Spar- und Kreditgruppen in Ixcán auf.



## Südamerika

Bolivien, Brasilien, Kolumbien

Zum Beispiel Berufsausbildung für Jugendliche in Brasilien  
 Projektsumme: 45'000 Franken  
 250 Jugendliche und junge Erwachsene erhielten eine qualifizierte Berufsausbildung im Zentrum für Arbeit und Kultur.



## Europa

Albanien, Bosnien-Herzegowina, Italien, Kosovo, Mazedonien, Polen, Republik Moldau, Rumänien, Serbien und Montenegro, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn

Zum Beispiel Weiterbildungen in Ungarn und Rumänien  
 Projektsumme: 80'000 Franken  
 60 Führungspersonen aus Kirche und Diakonie absolvierten einen berufsbegleitenden Kurs, um sich effizient und wirksam für ihre Institution einsetzen zu lernen.



## Südliches Afrika und Kongo

DR Kongo, Mosambik, Simbabwe, Südafrika

Zum Beispiel mit Wissen gegen die Misere in Simbabwe  
 Projektsumme: 240'000 Franken  
 4500 Jugendliche lernten, wie kreative Ideen in die Tat umgesetzt werden.





### Naher Osten und Kaukasus

Armenien, Georgien, Iran, Libanon, Palästina, Türkei

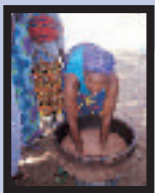
Zum Beispiel Umweltschutz in Armenien  
Projektsumme: 54'500 Franken  
41 LehrerInnen an 14 Schulen in ländlichen Gebieten wurden für Umweltthemen sensibilisiert. Sie gaben ihr Wissen an 800 SchülerInnen weiter.



### Südasien

Bangladesch, Indien, Pakistan, Sri Lanka

Zum Beispiel Rechte für Minderheiten in Bangladesch  
Projektsumme: 40'000 Franken  
232 Latrinereiniger-Familien und 600 dörfliche Armuts-Prostituierte erhielten Zugang zu Bildung, Land, Gesundheitsversorgung und neuen Einkommensmöglichkeiten.



### Sahelländer und Horn von Afrika

Äthiopien, Burkina Faso, Eritrea, Niger, Senegal, Sudan

Zum Beispiel Förderung von Kleinproduzentinnen in Burkina Faso  
Projektsumme: 80'000 Franken  
500 Frauen erzielten ein zusätzliches Einkommen für ihre Familien durch die Produktion von hochwertiger Karitébutter.



### Südostasien

Indonesien, Kambodscha, Philippinen, Vietnam

Zum Beispiel Wasser für Menschen, Tiere und Landwirtschaft in Kambodscha  
Projektsumme: 45'000 Franken  
In 90 Dörfern mit 11'000 BewohnerInnen wurden Brunnen, Pumpen, Fischteiche und Bewässerungskanäle gebaut.

## Aufwand für Auslandsarbeit (nach Ländern)

### Europa

Europa sucht eine neue Form der Kooperation der Staaten und eine neue Rolle auf der Weltbühne. Im Alltag beschäftigen Menschen jedoch ganz andere Probleme. Immer mehr sind auf der Suche nach einem Job; Obdachlose prägen das Bild europäischer Grossstädte. Fehlende gesellschaftliche Integration der Roma-Bevölkerung wird zu einem vorrangigen Thema politischer Debatten.

HEKS antwortet darauf mit Projekten: zum Beispiel berufliche Weiterbildung in Transkarpatien und in Albanien, Arbeit mit und zugunsten von Roma in Rumänien und Serbien oder Betreuung von alten, einsamen Menschen durch Freiwillige auf dem Westbalkan. Aber auch durch die Förderung einer kritischen, der Ökumene verpflichteten theologischen Bildung, denn immer häufiger wird gefragt, welchen Beitrag die Religionsgemeinschaften zur Organisation eines zivilisierten Zusammenlebens leisten können. Die Frage gründet im Bewusstsein, dass der Einigungsprozess sich nicht allein auf der Basis ökonomischer Interessen abspielen kann. Ökumene und interreligiöser Dialog sind für die Zukunftsgestaltung Europas unverzichtbar geworden.

### Projektbeiträge

|  | 2005             | 2004             | +/-              |
|--|------------------|------------------|------------------|
|  | CHF              | CHF              | CHF              |
| <b>Europa</b>  |                  |                  |                  |
| Europa regional  | 734'330          | 547'402          | 186'928          |
| Albanien   | 465'579          | 515'623          | -50'044          |
| Armenien   | 86'708           | 145'282          | -58'574          |
| Deutschland  | 0                | 204'967          | -204'967         |
| Georgien   | 126'829          | 87'617           | 39'212           |
| Italien  | 72'000           | 82'965           | -10'965          |
| Bosnien-Herzegowina  | 379'321          | 369'944          | 9'376            |
| Serbien und Montenegro   | 1'320'355        | 960'288          | 360'067          |
| - davon Kosovo   | 1'038'670        | 684'261          | 354'409          |
| Mazedonien   | 20'021           | 58'455           | -38'434          |
| Republik Moldau  | 93'771           | 15'000           | 78'771           |
| Polen  | 54'700           | 67'000           | -12'300          |
| Rumänien   | 2'510'728        | 1'382'134        | 1'128'594        |
| Slowakei   | 39'304           | 100'000          | -60'696          |
| Spanien  | 0                | 60'000           | -60'000          |
| Tschechien   | 831'783          | 286'640          | 545'143          |
| Türkei (siehe auch S. 12)  | 579'028          | 500'250          | 78'778           |
| Ukraine  | 250'941          | 141'803          | 109'137          |
| Ungarn   | 473'233          | 381'995          | 91'238           |
| Diverse Länder (Frankreich, Griechenland, Kroatien, Litaun, Nord-Irland, Portugal) | 78'391           | 125'014          | -46'623          |
| <b>Total Projektbeiträge Europa</b>  | <b>8'117'022</b> | <b>6'032'382</b> | <b>2'084'640</b> |

«Durch die von HEKS organisierten Fortbildungskurse für Lehrerinnen haben sich die Sonderschulen in Rumänien verbessert.» Marianne Lenghel, Leiterin des heilpädagogischen Ambulatoriums in Brasov, am Osteuropa-Tag 2005



## Lateinamerika

Damit Kleinbauernfamilien in abgelegenen Regionen Zentralamerikas eine reale Zukunftschance haben, braucht es Veränderungen. Dafür hat sich HEKS 2005 eingesetzt. Bauernfamilien erfuhren, wie sie mit wenig Land und einfachsten Arbeitsmitteln bessere Erträge erzielen können. Sie wurden darin unterstützt, ihre Rechte einzufordern und gegenüber Behörden zu vertreten. In Aus- und Weiterbildungen setzten sie sich mit ihren Problemen auseinander und lernten, sie ohne Hilfe von aussen anzupacken.

Dabei gab es auch Rückschläge. Zentralamerika wurde im letzten Quartal des Jahres erneut von einer ganzen Reihe von Hurrikanen heimgesucht. Stan, der stärkste, richtete ungeheure Zerstörungen, vorab in Guatemala und Südmexiko, an. HEKS leistete, unterstützt von der Glückskette und der Humanitären Hilfe des Bundes, Nothilfe in weit abgelegenen Dörfern.

Bildungsaktivitäten waren auch in den südamerikanischen Ländern zentral. Hunderte von Kindern und Jugendlichen erhielten eine bessere Schulbildung, Hilfe bei den Hausaufgaben oder eine Berufsbildung. Freizeitaktivitäten wurden organisiert, um sie davon abzuhalten, kriminellen Banden oder, in Kolumbien, bewaffneten Gruppen beizutreten. Gleichzeitig leistete HEKS durch Theater, Tanz und Musik Aufklärungsarbeit über Kinderrechte.

Dank einer Ausbildung in agroökologischer Landwirtschaft konnten Kleinbauernfamilien ihre Ernten verbessern. Sie lernten, ihre Produkte gewinntragend zu bearbeiten und zu vermarkten. Dadurch verbesserte sich ihre Lebenssituation.

## Projektbeiträge

|  | 2005             | 2004             | +/-            |
|--|------------------|------------------|----------------|
|  | CHF              | CHF              | CHF            |
| <b>Lateinamerika</b>                       |                  |                  |                |
| Lateinamerika regional                     | 62'027           | 162'601          | -100'574       |
| Bolivien                                   | 95'000           | 100'000          | -5'000         |
| Brasilien                                  | 490'217          | 513'179          | -22'962        |
| Guatemala                                  | 489'054          | 510'383          | -21'329        |
| Häiti                                      | 2'289'695        | 1'814'069        | 475'626        |
| Honduras                                   | 479'223          | 489'595          | -10'372        |
| Kolumbien                                  | 666'593          | 630'865          | 35'728         |
| Mexiko                                     | 445'015          | 351'866          | 93'149         |
| Nicaragua                                  | 154'576          | 213'099          | -58'523        |
| <b>Total Projektbeiträge Lateinamerika</b> | <b>5'171'400</b> | <b>4'785'658</b> | <b>385'742</b> |

Neue Form der Zusammenarbeit: Seit 20. Mai 2005 leistet die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder in Tschechien über HEKS weltweit Nothilfe. Damit ist ein weiterer HEKS-Partner in der Lage, Hilfe zu geben, statt zu nehmen.



«Wir sind keine Rebellen. Wir wollen nur endlich als Menschen behandelt werden. Dank eurer Anwesenheit können wir etwas ruhiger leben und mit weniger Angst unserer Arbeit nachgehen.» Bauern in Chiapas, Südmexiko

## Zentralasien, Südasien und Südostasien

Das Recht auf Ernährung stand 2005 im Mittelpunkt der Arbeit in allen Ländern Asiens. Eng damit verbunden ist das Recht auf Landbesitz, der Zugang zu Wasser, zu Saatgut, aber auch zu Kleinkrediten und zu den Armutsbekämpfungsprogrammen der Regierungen. Zentrale Komponenten dafür sind Aus- und Weiterbildung auf allen Ebenen.

In Bangladesch haben durch eine Programmerweiterung zusätzliche Gruppen Randständiger die Aussicht auf ein Leben in wirtschaftlicher und sozialer Sicherheit und Würde gewinnen können.

In Indien erhielten tausende von Familien eigenes Land und über 8'000 Frauen durch selbst verwaltete Spar- und Kreditforen das Startkapital für ein gesichertes Einkommen. Kleinbäuerinnen und Kleinbauern wurden Methoden nachhaltiger Landwirtschaft beigebracht. Auch auf den Philippinen lernten Bäuerinnen und Bauern, ihre Betriebe wirtschaftlicher auszurichten, und in Vietnam suchten Bauern und Wissenschaftler gemeinsam nach einer gesünderen Produktionsweise für Früchte und Gemüse – erste Forschungsergebnisse wurden bereits mit Erfolg angewandt.

Ethnische Konflikte sowie die Folgen politischer Veränderungen prägten den Südkaukasus sowohl auf der ökonomischen als auch auf der sozialen und ökologischen Ebene. Durch Ausbildung, Aufbau von Infrastruktur und umweltgerechtere Anbaumethoden konnten Bauernfamilien aus Armenien, Georgien und Aserbaidschan ihre Lebensbedingungen und ihre Einkommen nachhaltig verbessern.

### Projektbeiträge

|                                    | 2005              | 2004             | +/-              |
|------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|
|                                    | CHF               | CHF              | CHF              |
| <b>Asien</b>                       |                   |                  |                  |
| Asien regional                     | 39'658            | 58'425           | -18'767          |
| Bangladesch                        | 446'018           | 656'207          | -210'189         |
| China                              | 0                 | 30'000           | -30'000          |
| Indien                             | 6'699'485         | 1'841'730        | 4'857'755        |
| Indonesien                         | 1'897'915         | 300'000          | 1'597'915        |
| Iran                               | 1'010'454         | 529'792          | 480'662          |
| Irak                               | 0                 | 98'969           | -98'969          |
| Kambodscha                         | 207'000           | 339'887          | -132'887         |
| Libanon                            | 233'500           | 220'000          | 13'500           |
| Pakistan                           | 857'219           | 0                | 857'219          |
| Palästina/Israel                   | 278'295           | 225'530          | 52'765           |
| Philippinen                        | 661'200           | 644'427          | 16'773           |
| Türkei (siehe auch S. 10)          | 18'308            | 337'950          | -319'642         |
| Vietnam                            | 338'387           | 765'697          | -427'310         |
| <b>Total Projektbeiträge Asien</b> | <b>12'687'439</b> | <b>6'048'612</b> | <b>6'638'827</b> |



«Für HEKS war ich in Indien. Ich besuchte ein Projekt für Frauen und Kinder. Das war das persönliche Highlight meines Amtsjahres.» Fiona Hefti, Miss Schweiz 2005

Neues Bio-Label auf den Philippinen: Die HEKS-Partnerorganisation BIND war massgeblich an der Schaffung der «Standards for Organic Agriculture and Processing» beteiligt. BIND gehört zu den Bio-Pionieren im Inselstaat.

## Afrika

Die Programme in Westafrika stehen ganz im Zeichen der Ernährungssicherung und der dafür notwendigen Bildung. Wie wichtig das ist, belegt die 2005 in einem grossen Teil der Sahelländer ausgebrochene Hungerkatastrophe, von der nach einer schlechten Ernte im 2004 und einer Heuschreckenplage Millionen von Menschen betroffen sind. Eine erste Nothilfeaktion startete im April, eine zweite Aktion ist seit September im Gang. In Burkina Faso konnte hingegen ein grossartiger Erfolg verzeichnet werden: Eine von HEKS unterstützte Frauengruppe erhielt den ersten Preis für die beste Qualität ihrer Karité-Butter.

In Eritrea war Bildung zentral: Neben dem Wiederaufbau von Schulen hat HEKS Frauen und Männer im Führen eines Kleinunternehmens unterstützt. Die Ausbildung beinhaltete auch Allgemeinwissen wie AIDS-Prävention. Im Sudan wurde neben dem Aufbau von Schulen die Trinkwasserversorgung verbessert. In der Konfliktregion um Gambella in Äthiopien produzierte HEKS mit Frauen aus verfeindeten Gruppen Handwerksartikel und Gemüse. Zwischen den Bäuerinnen und Bauern aus der Region Shashemene konnten erfolgreich erste Wissensaustauschseminare durchgeführt werden. Konfliktbewältigung prägte auch in Simbabwe die HEKS-Arbeit. 17 Gruppen von Jugendlichen wurden vernetzt, ihre Führer lernten, Rechte einzufordern. Im Hinblick auf die Wahlen im Kongo lancierte HEKS ein Programm, das der Bevölkerung demokratische Spielregeln erklärt und staatsbürgerliches Wissen vermittelt.

## Projektbeiträge

|                                     | 2005             | 2004             | +/-              |
|-------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                     | CHF              | CHF              | CHF              |
| <b>Afrika</b>                       |                  |                  |                  |
| Afrika regional                     | 117'944          | 208'144          | -90'200          |
| Äthiopien                           | 625'069          | 609'315          | 15'754           |
| Burkina Faso                        | 154'507          | 242'701          | -88'194          |
| Demokratische Republik Kongo        | 696'102          | 1'373'792        | -677'690         |
| Eritrea                             | 344'983          | 191'317          | 153'666          |
| Moçambique                          | 127'316          | 234'317          | -107'001         |
| Niger                               | 1'610'471        | 279'487          | 1'330'984        |
| Senegal                             | 427'848          | 373'512          | 54'336           |
| Südafrika                           | 366'740          | 344'000          | 22'740           |
| Sudan                               | 952'728          | 484'435          | 468'293          |
| Simbabwe                            | 444'730          | 301'789          | 142'941          |
| <b>Total Projektbeiträge Afrika</b> | <b>5'868'438</b> | <b>4'642'809</b> | <b>1'225'629</b> |

## Übernationale Aufgaben

|   |                  |                  |               |
|---|------------------|------------------|---------------|
| Übernationale Aufgaben in Europa, Afrika, Asien und Lateinamerika | 1'378'657        | 1'384'336        | -5'679        |
| <b>Total Projektbeiträge übernationale Aufgaben</b>               | <b>1'378'657</b> | <b>1'384'336</b> | <b>-5'679</b> |

|   |                   |                   |                   |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Total Projektbeiträge Auslandsarbeit</b> | <b>33'222'956</b> | <b>22'893'797</b> | <b>10'329'159</b> |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|



470 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso erhielten Darlehen von insgesamt fast 75000 Franken.



«Ich möchte Dinge ändern und bewegen, erst dann bin ich glücklich.»  
Lucy Mazingi, HEKS-Programmkordinatorin in Simbabwe

## Inland-Überblick

### Bildung fördert die Integration

Integration setzt Bildung voraus. Ohne Bildung ist der Zugang zum Arbeitsmarkt, zum sozialen und kulturellen Leben sowie zur politischen oder gesellschaftlichen Mitgestaltung schwierig. Arbeitslose und sozial Ausgegrenzte haben oft nur begrenzte Möglichkeiten, sich weiterzubilden. Besonders MigrantInnen und Jugendliche stehen so immer mehr im Abseits. Sie nutzten 2005 das vielfältige Bildungsangebot von HEKS und leisteten damit einen aktiven Beitrag zu ihrer Integration in die Schweiz.



### Regionalstelle Aargau/Solothurn

#### Zum Beispiel: Zusammenarbeit mit der Landeskirche

HEKS Diakonie ist ein Leistungsauftrag der Reformierten Landeskirche Aargau. Die Regionalstelle AG/SO stellt der Landeskirche und ihren Kirchgemeinden Know-how in den Bereichen Projektentwicklung und -management zur Verfügung und unterstützt sie in der Ausführung ihres diakonischen Auftrags. 2005 wurde eine Familienwebsite für den Kanton als zentrale Informationsmöglichkeit für Familienanliegen entwickelt. Weiter wurden Arbeitsgrundlagen für die Freiwilligenarbeit in Kirchgemeinden ausgearbeitet.



### Secrétariat Romand

#### Zum Beispiel: Soziale Sicherheit

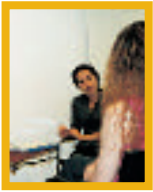
Damit ArbeitnehmerInnen mit Kleinstpensen nicht durch die Maschen der Sozialversicherungen fallen, erledigt HEKS die administrativen Umtriebe mit den verschiedenen Versicherungen. ArbeitgeberInnen überweisen dafür regelmässig Akontozahlungen ans Projekt Chèque-emploi. 2005 profitierten 276 Teilzeitkräfte vom Angebot. Die Chèques sind Teil eines sozialen Auffangnetzes und die Arbeitnehmenden müssen keine Angst haben, im Krankheitsfall, bei einem Unfall oder im Alter trotz lebenslanger Arbeit finanziell nicht abgesichert zu sein.



### Regionalstelle Bern

#### Zum Beispiel: Perspektiven in der Heimat

Grundkenntnisse in Administration, Computeranwendung und dem Führen eines Kleinunternehmens eröffnen rückkehrenden Flüchtlingen Perspektiven. Das Wissen, das sie durch HEKS-Perspektive erwerben, ermöglicht die Gründung eines Betriebes im Herkunftsland. 45 Asyl Suchende und vorläufig Aufgenommene haben 2005 davon profitiert.



### **Regionalstelle beider Basel**

#### **Zum Beispiel: Interkulturelle Übersetzung und Vermittlung**

Der Linguadukt-Dolmetscherdienst beider Basel setzte 63 interkulturelle ÜbersetzerInnen und VermittlerInnen in 30 Sprachen ein. Bei 114 verschiedenen Auftraggebern, schwerpunktmässig im Gesundheits-, aber auch im Sozial- und Bildungsbereich, leisteten diese insgesamt 8400 Übersetzungsstunden. Hinzu kommen speziell begleitete interkulturelle Vermittlungen von weiteren 860 Einsatzstunden.

Zusammen mit dem Ausbildungsgang MEL für MigrantInnen in der Elternarbeit verfügt HEKS damit in der Region Basel über ein Kompetenzzentrum in der interkulturellen Vermittlung.



### **Regionalstelle Ostschweiz**

#### **Zum Beispiel: Orientierungshilfe für Zugewanderte**

Das 36-seitige Staatskundelehrmittel ECHO informiert in vier Sprachen (D, F, I und E) über die Schweiz. Themen wie Demokratie, Rechte und Pflichten oder Geschichte werden einfach und verständlich dargestellt. Ebenso wenig fehlen Informationen über Lohnabrechnungen oder was tun im Krankheitsfall. Bei MigrantInnen weckt ECHO Lust, sich vertieft mit dem neuen Wohnort Schweiz auseinander zu setzen. 2005 wurden bereits 4000 Exemplare der farbigen Broschüre verkauft.



### **Regionalstelle Zürich/Schaffhausen**

#### **Zum Beispiel: Arbeit für Asyl Suchende**

Im Projekt clean-thur erbringen Asyl Suchende in Winterthur eine Gegenleistung für die Sozialhilfe. Das Strasseninspektorat, die Stadtgärtnerei, der Stadtbus und die Stadtbibliothek haben rund zwölf Beschäftigungsplätze bereitgestellt. Für eine pauschale Entschädigung arbeiten Asyl Suchende im Rahmen eines 60-Prozent-Pensums in diesen städtischen Betrieben mit. Dadurch verbessert sich das Bild der Asyl Suchenden in der Winterthurer Bevölkerung und sie erhalten eine sinnvolle Tagesstruktur.

## Aufwand für Flüchtlings- und Inlandarbeit (nach Regionen)

### Eine Stimme für Asyl Suchende

HEKS war durch die Veränderungen im Asylbereich besonders gefordert. Die von den eidgenössischen Räten beschlossenen Verschärfungen im Asylgesetz machten Lobbyarbeit zu einer zentralen Aufgabe. Gemeinsam mit anderen Organisationen und den Landeskirchen setzte sich HEKS für Asyl Suchende ein und beschloss, im Rahmen der Koalition für eine humanitäre Schweiz das Referendum gegen die Teilrevision des Asylgesetzes zu unterstützen.

### Hilfe für sozial Benachteiligte

Nicht nur auf der politischen, sondern auch auf der praktischen Ebene setzt sich HEKS für Flüchtlinge ein. 2005 wurde beispielsweise das Projekt «Neue Gärten» lanciert, in dem Migrantinnen in den biologischen Gartenanbau, ins Kompostieren, Gemüse verarbeiten und Konservieren eingeführt werden. Die gemeinsame Sprache ist Deutsch. So üben die Frauen untereinander sprechen und kommen auch mit SchweizerInnen in den Nachbargärten in Kontakt. Ziel der neuen sowie der bewährten Programme ist es, durch Bildung und Begleitung die Fähigkeiten der Menschen zu stärken und ihr Potenzial auszuschöpfen. Das führt zu mehr Selbstständigkeit und Selbstvertrauen.

Intern war die Inlandarbeit von HEKS durch Innovationen geprägt. Dazu gehören die neu erstellten Programm-Websites, die zum Beispiel über die aktuellen Kursdaten der Konversationskurse in Zürich, über die Teilnahmebedingungen beim Arbeitsintegrationsprojekt Kick Burgdorf oder über die Preise für eine Dolmetscherstunde im Aargau informieren. Diese Websites ermöglichen Sozialdiensten, Behörden und allen InteressentInnen, sich schnell Informationen zu beschaffen und Kontakt zu Programmleitenden aufzunehmen. Mehr Informationen dazu unter [www.heks.ch](http://www.heks.ch). Ergänzt werden die Websites durch eine Inlandmappe, die die einzelnen Projekte im Detail vorstellt.



«Unsere Arbeit ist sehr belastend, denn wir haben täglich mit schlimmen Fluchterlebnissen zu tun. Wir müssen damit fertig werden, dass wir juristisch nicht immer helfen können. Umso wichtiger ist es, Asyl Suchende menschenwürdig zu behandeln und sie offen über ihre Chancen zu beraten.» Jeannette Vögeli, Rechtsberatungsstelle Kreuzlingen.

Wissensaustausch am «Forum Sans-papiers» in Genf: Am 1. Oktober diskutierten Betroffene, Ärzte und Sozialvertreter auf Einladung von HEKS, wie Papierlose in die Gesundheitsversorgung eingeschlossen werden können.

|   | 2005             | 2004             | +/-            |
|---|------------------|------------------|----------------|
|   | CHF              | CHF              | CHF            |
| <b>Region Aarau/Solothurn</b>                                     |                  |                  |                |
| Projektbearbeitung und Inlandarbeit allgemein                     | 233'660          | 178'828          | 54'832         |
| Rechtsberatungsstelle für Asyl Suchende                           | 222'492          | 200'121          | 22'371         |
| Wohnbegleitung und Wohnraum                                       | 575'939          | 613'594          | -37'655        |
| Partnervermittlung «Herzklopfen»                                  | 0                | 20'981           | -20'981        |
| Dolmetscherdienst (Spital)  | 123'820          | 113'476          | 10'344         |
| HEKS Diakonie   | 74'880           | 69'005           | 5'875          |
| HEKS VeRein   | 58'853           | 97'151           | -38'298        |
| Diverse Projekte  | 16'915           | 3'088            | 13'827         |
| <b>Total Flüchtlings- und Inlandarbeit Region Aarau/Solothurn</b> | <b>1'306'559</b> | <b>1'296'244</b> | <b>10'315</b>  |
| <b>Region Basel-Land und Basel-Stadt</b>                          |                  |                  |                |
| Projektbearbeitung und Inlandarbeit allgemein                     | 262'850          | 343'033          | -80'183        |
| Rechtsberatungsstelle für Asyl Suchende                           | 459'559          | 439'255          | 20'304         |
| AKEP – Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur              | 294'684          | 298'271          | -3'587         |
| MEL – MigrantInnen in der Elternarbeit und Erwachsenenbildung     | 210'725          | 222'380          | -11'655        |
| Dolmetscherdienst (Spital)  | 596'585          | 589'959          | 6'626          |
| Wohnen BL/BS – Begleitetes Wohnen                                 | 652'909          | 482'266          | 170'643        |
| Neue Gärten – Familiengärten für Flüchtlingsfrauen                | 25'645           | 0                | 25'645         |
| KIM – Koordinationsstelle interkulturelle Mediation               | 42'187           | 0                | 42'187         |
| Diverse Projekte  | 41'509           | 40'281           | 1'228          |
| <b>Total Flüchtlings- und Inlandarbeit Region BS/BL</b>           | <b>2'586'653</b> | <b>2'415'445</b> | <b>171'208</b> |



«Çöp-Abfalltrennung» – die im HEKS-Projekt AKEP selber hergestellte DVD sensibilisiert türkische Flüchtlingsfamilien für das Thema Abfall.

Am 7. Dezember verteilten Jugendliche des Projekts TG job gemeinsam mit dem Evangelischen Kirchenrat Thurgau Postkarten, um auf die Jugendarbeitslosigkeit aufmerksam zu machen.

|  | 2005             | 2004             | +/-            |
|--|------------------|------------------|----------------|
|  | CHF              | CHF              | CHF            |
| <b>Region Bern</b>   |                  |                  |                |
| Projektbearbeitung und Inlandarbeit allgemein  | 217'548          | 218'156          | -608           |
| Flüchtlingsbetreuung   | 0                | 306'297          | -306'297       |
| Rechtsberatungsstelle für Asyl Suchende  | 386'873          | 469'076          | -82'203        |
| UMA – Unbegleitete minderjährige Asyl Suchende   | 177'436          | 194'416          | -16'980        |
| KICK – Projekt für stellenlose Jugendliche   | 1'151'922        | 620'536          | 531'386        |
| HIP – HEKS Integrationsprojekte<br>(ehem. IDU – Individueller Deutschunterricht)         | 325'596          | 292'068          | 33'527         |
| Dolmetscherdienst (Spital)   | 262'143          | 326'097          | -63'954        |
| HEKS Perspektive – Bildungsprojekt für rückkehrende Asyl Suchende                        | 427'352          | 411'650          | 15'702         |
| Deutsch intensiv   | 203'864          | 139'390          | 64'474         |
| DIME – Dienststelle für Interkulturelle Mediation<br>(Im Vorjahr unter diverse Projekte) | 38'639           | 0                | 38'639         |
| Diverse Projekte   | 7'518            | 15'357           | -7'839         |
| <b>Total Flüchtlings- und Inlandarbeit Region Bern</b>                                   | <b>3'198'891</b> | <b>2'993'044</b> | <b>205'847</b> |
| <b>Region Ostschweiz</b>   |                  |                  |                |
| Projektbearbeitung und Inlandarbeit allgemein St. Gallen/Appenzell                       | 189'890          | 171'626          | 18'264         |
| Rechtsberatungsstelle St. Gallen   | 423'061          | 409'929          | 13'132         |
| Rechtsberatungsstelle Thurgau  | 203'361          | 180'159          | 23'203         |
| Hilfswerkvertretung bei Befragung von Asyl Suchenden                                     | 0                | 154'853          | -154'853       |
| Erwerbslosenprojekt TGjob  | 1'895'820        | 1'809'988        | 85'832         |
| in-fra – Integrationsprojekt für Frauen  | 540'045          | 462'425          | 77'620         |
| Staatskundebroschüre   | 214'958          | 55'786           | 159'172        |
| Diverse Projekte   | 20'003           | 1'901            | 18'102         |
| <b>Total Flüchtlings- und Inlandarbeit Region Ostschweiz</b>                             | <b>3'487'138</b> | <b>3'246'667</b> | <b>240'471</b> |
| <b>Region Westschweiz</b>  |                  |                  |                |
| Projektbearbeitung und Inlandarbeit allgemein Lausanne                                   | 107'374          | 129'542          | -22'168        |
| Rechtsberatungsstelle Genf   | 92'116           | 102'878          | -10'762        |
| Hilfswerkvertretung bei Befragung von Asyl Suchenden                                     | 388'243          | 486'971          | -98'728        |
| Fliegende Beratung für sans-papier Frauen  | 187'784          | 126'601          | 61'183         |
| Chèques-Emploi   | 156'730          | 70'099           | 86'631         |
| Beitrag an Rechtsberatungsstelle Fribourg  | 155'000          | 152'550          | 2'450          |
| Diverse Projekte   | 0                | 58'282           | -58'282        |
| <b>Total Flüchtlings- und Inlandarbeit Region Westschweiz</b>                            | <b>1'087'247</b> | <b>1'126'922</b> | <b>-39'675</b> |



«Gewaltprävention und Friedensarbeit sind wichtige Aufgaben im In- und Ausland. Die internationale Dekade der Kirchen verstärkt dieses Engagement in vielen Regionen.» Maya Krell, HEKS-Projektstelle Friedensarbeit.

Aus Dankbarkeit zahlte ein ehemaliger Flüchtling HEKS 1125 Franken zurück. Denn als er 1949 in die Schweiz kam, wurde er von HEKS versorgt.

|   | 2005              | 2004              | +/-            |
|---|-------------------|-------------------|----------------|
|   | CHF               | CHF               | CHF            |
| <b>Region Zürich-Schaffhausen</b>                                     |                   |                   |                |
| Projektbearbeitung und Inlandarbeit allgemein                         | 172'546           | 179'097           | -6'551         |
| Rechtsberatungsstelle für Asyl Suchende                               | 481'773           | 496'584           | -14'811        |
| HEKS-Visite – Freiwilligenarbeit durch Erwerbslose                    | 240'052           | 141'041           | 99'011         |
| HEKS-Job – Arbeitsvermittlung für Flüchtlinge                         | 44'732            | 179'740           | -135'008       |
| KATPAKAM – Treffpunkt für tamilische Frauen                           | 0                 | 9'111             | -9'111         |
| Deutschkonversation in kleinen Gruppen                                | 124'136           | 82'424            | 41'712         |
| Dolmetscherdienst (Spital)  | 10'428            | 215'316           | -204'888       |
| Treffpunkt Ostafrika  | 0                 | 18'146            | -18'146        |
| HEKS Verein   | 68'963            | 0                 | 68'963         |
| Clean-thur  | 42'114            | 0                 | 42'114         |
| Spendenparlament  | 38'894            | 0                 | 38'894         |
| Diverse Projekte  | 22'227            | 20'851            | 1'376          |
| <b>Total Flüchtlings- und Inlandarbeit Region Zürich/Schaffhausen</b> | <b>1'245'865</b>  | <b>1'342'310</b>  | <b>-96'445</b> |
| <b>Flüchtlings- und Inlanddienst Zentrale</b>                         |                   |                   |                |
| Leitung Flüchtlings- und Inlanddienst                                 | 448'152           | 469'197           | -21'045        |
| Hilfswerkvertretung bei Befragung von Asyl Suchenden                  | 159'802           | 106'355           | 53'447         |
| Flüchtlingsbetreuung  | 0                 | 3'334             | -3'334         |
| SöF – Jahreskurs Friedensarbeit                                       | 98'334            | 111'679           | -13'345        |
| Diverse Projekte  | 36'850            | 67'941            | -31'092        |
| <b>Total Flüchtlings- und Inlandarbeit Zentrale</b>                   | <b>743'138</b>    | <b>758'507</b>    | <b>-15'369</b> |
| <b>Total Flüchtlings-/Inlandarbeit Schweiz</b>                        | <b>13'655'491</b> | <b>13'179'139</b> | <b>476'352</b> |



«Ich muss viele Wörter und Sätze lernen. Ich hatte Angst, Deutsch zu sprechen, jetzt lerne ich besser.» Teilnehmerin eines HEKS-infra-Kurses aus Sri Lanka.

Am 8. März forderte HEKS zusammen mit anderen Organisationen die Landesregierung mit mehr als 7000 Unterschriften auf, die UNO-Resolution 1325 zum Thema «Frauen, Frieden und Sicherheit» konsequent in die Tat umzusetzen.

## Erklärung zum Finanzbericht

**Das Jahr 2005 war stark von der Katastrophen- und Nothilfe geprägt. Dies widerspiegelt sich auch in der Jahresrechnung. Der «Aufwand für die Leistungserbringung» stieg von 46,0 Millionen Franken auf 57,1 Millionen Franken (+24,2%). Den grössten Teil der Zunahme verzeichnete die Auslandsarbeit, wobei auch bei den Projekten im Inland eine erfreuliche und konstant positive Entwicklung festgestellt werden darf.**



Franz Kurer

Die Erträge nahmen insgesamt sogar um 52,1% zu und stiegen auf 68,2 Millionen Franken. Die Spenden erhöhten sich um 36,2%, von 17,1 Millionen Franken auf 23,3 Millionen Franken. Davon wurden allein 6,3 Millionen Franken für die Katastrophen- und Nothilfe gespendet. Zusätzlich konnten 12,7 Millionen Franken von der Glückskette für diese zentrale Aufgabe eingesetzt werden. Auch wenn man die Katastrophen- und Nothilfe ausklammert, durften wir einen Zuwachs von 13,3% bei den ordentlichen Spenden verbuchen. Ein ausserordentliches Jahr hatten wir auch bei den Erträgen aus Legaten (7,7 Millionen Franken). Nebst vielen kleineren und grösseren Zuwendungen durften wir ein einzelnes Legat von 5,9 Millionen Franken entgegennehmen.

Das Finanzergebnis liegt mit 1,5 Millionen Franken ebenfalls deutlich über dem Vorjahr, wie das gute Ergebnis bei den Aktienanlagen zeigt. Ein Teil des überdurchschnittlichen Ertrages wurde der Wertschwankungsreserve zugewiesen.

Der Aufwand für die Zentralverwaltung wie auch derjenige für Fundraising und Information konnte trotz höherem Arbeitsvolumen auf dem Vorjahresniveau gehalten werden, ja liegt sogar leicht darunter. Dadurch ergibt sich ein deutlich tieferer Verwaltungskostensatz, welcher nach den neu definierten Kriterien der ZEW0 noch 10,6% (Vorjahr 12,2%) beträgt.

Das Fondsergebnis weist eine Zunahme von 10,6 Millionen Franken aus, denn noch nicht alle Gelder vom grossen Mittelzufluss im Jahr 2005 konnten in einzelnen Projekten eingesetzt werden. Die sorgfältige Verwendung der Mittel benötigt eine gewisse Zeitspanne. Entsprechend werden in der nächsten Jahresrechnung wieder Abnahmen in der Fondsrechnung festzustellen sein.

Franz Kurer  
Leiter Finanzen, Rechnungswesen, IT

# Bilanz

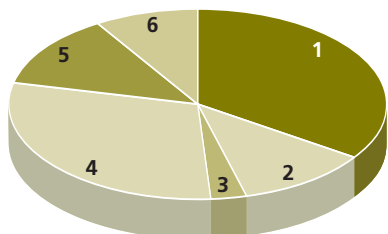
|   | Anhang | 31.12.2005<br>CHF | 31.12.2004<br>CHF |
|---|--------|-------------------|-------------------|
| <b>Aktiven</b>                              |        |                   |                   |
| Flüssige Mittel                             | 1.1    | 30'153'836        | 25'393'855        |
| Wertschriften                               | 1.2    | 21'540'192        | 13'827'387        |
| Forderungen                                 | 1.3    | 4'232'072         | 3'850'261         |
| Vorräte Handelswaren                        | 1.4    | 80'000            | 74'000            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                | 1.5    | 347'227           | 156'079           |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                 |        | <b>56'353'327</b> | <b>43'301'582</b> |
| Sachanlagen                                 | 1.6    | 4'300'285         | 4'185'067         |
| Finanzanlagen                               | 1.7    | 850'208           | 817'481           |
| Immaterielle Anlagen                        | 1.8    | 0                 | 219'000           |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                 |        | <b>5'150'493</b>  | <b>5'221'548</b>  |
| Zweckgebundenes Anlagevermögen              | 1.9    | 1'288'573         | 1'298'000         |
| <b>Total zweckgebundenes Anlagevermögen</b> |        | <b>1'288'573</b>  | <b>1'298'000</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>                        |        | <b>62'792'393</b> | <b>49'821'130</b> |
| <b>Passiven</b>                             |        |                   |                   |
| Finanzverbindlichkeiten                     | 1.10   | 971'533           | 1'430'475         |
| Sonstige Verbindlichkeiten                  | 1.11   | 282'379           | 123'305           |
| Passive Rechnungsabgrenzungen               | 1.12   | 2'367'350         | 1'228'245         |
| <b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>       |        | <b>3'621'262</b>  | <b>2'782'025</b>  |
| Andere langfristige Verbindlichkeiten       | 1.13   | 422'503           | 200'000           |
| Rückstellungen                              | 1.14   | 1'101'418         | 1'017'700         |
| <b>Total Fremdkapital langfristig</b>       |        | <b>1'523'921</b>  | <b>1'217'700</b>  |
| <b>Total Fondskapital zweckgebunden</b>     |        | <b>45'168'273</b> | <b>34'590'107</b> |
| Stiftungskapital                            |        | 200'000           | 200'000           |
| Erarbeitetes freies Kapital                 |        | 10'031'298        | 10'732'510        |
| Wertschwankungsreserve                      | 1.15   | 2'000'000         | 1'000'000         |
| Aufwand-/Ertragsüberschuss                  |        | 247'639           | -701'212          |
| <b>Total Organisationskapital</b>           | 1.16   | <b>12'478'937</b> | <b>11'231'298</b> |
| <b>Total Passiven</b>                       |        | <b>62'792'393</b> | <b>49'821'130</b> |

## Betriebsrechnung

|  | 2005              | 2004              |
|--|-------------------|-------------------|
| Anhang   | CHF               | CHF               |
| <b>Erträge</b>                                   |                   |                   |
| <b>Ertrag für Auslandsarbeit</b>                 |                   |                   |
| Zweckgebundene Spenden                           | 8'770'431         | 8'009'515         |
| Katastrophen- und Nothilfespenden                | 6'320'756         | 2'114'156         |
| Katastrophen- und Nothilfe – Natural Spenden     | 300'000           | 0                 |
| Zweckgebundene Legate                            | 39'681            | 62'745            |
| Projektbeiträge diverser Organisationen          | 2.1 18'091'524    | 8'083'321         |
| Projektbeiträge Bund/Kantone/Gemeinden           | 6'514'661         | 6'343'598         |
| <b>Total Auslandsarbeit</b>                      | <b>40'037'053</b> | <b>24'613'335</b> |
| <b>Ertrag für Flüchtlings- und Inlandsarbeit</b> |                   |                   |
| Zweckgebundene Spenden                           | 2'399'882         | 2'057'460         |
| Zweckgebundene Legate                            | 146'000           | 32'511            |
| Projektbeiträge diverser Organisationen          | 2.2 2'260'523     | 2'223'160         |
| Projektbeiträge Bund/Kantone/Gemeinden           | 2'051'639         | 2'497'104         |
| Erträge aus Projekten für Dienstleistungen       | 2.3 5'918'640     | 5'011'194         |
| <b>Total Flüchtlings- und Inlandsarbeit</b>      | <b>12'776'684</b> | <b>11'821'429</b> |
| <b>Ertrag für HEKS allgemein</b>                 |                   |                   |
| Freie Spenden                                    | 5'848'452         | 4'956'888         |
| Freie Legate                                     | 7'548'908         | 1'453'355         |
| Beiträge der Trägerkirchen                       | 1'996'066         | 2'012'182         |
| <b>Total Ertrag für HEKS allgemein</b>           | <b>15'393'426</b> | <b>8'422'425</b>  |
| <b>Total Erträge</b>                             | <b>68'207'163</b> | <b>44'857'189</b> |
| <b>Aufwand für Auslandsarbeit</b>                |                   |                   |
| <b>Projektbeiträge</b>                           | <b>33'222'956</b> | <b>22'893'797</b> |
| - davon Europa                                   | 8'117'022         | 6'032'382         |
| - davon Afrika                                   | 5'868'438         | 4'642'809         |
| - davon Asien                                    | 12'687'439        | 6'048'612         |
| - davon Lateinamerika                            | 5'171'400         | 4'785'658         |
| - davon für übernationale Aufgaben               | 1'378'657         | 1'384'336         |
| Projektbearbeitung                               | 3'383'061         | 3'024'200         |
| <b>Total Auslandsarbeit</b>                      | <b>36'606'017</b> | <b>25'917'997</b> |

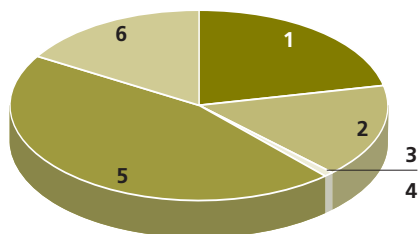
|  |            | 2005               | 2004              |
|--|------------|--------------------|-------------------|
|  | Anhang     | CHF                | CHF               |
| <b>Aufwand für Flüchtlings- und Inlandarbeit</b>   |            |                    |                   |
| Projektaufwand                                     |            | 12'023'471         | 11'489'659        |
| - davon Fürsorgeleistungen                         |            |                    |                   |
| an anerkannte Flüchtlinge                          |            | 0                  | 309'632           |
| - davon Rechtsberatung für Asyl Suchende           |            | 2'601'671          | 2'644'966         |
| - davon Hilfswerkvertretung bei                    |            |                    |                   |
| Befragung von Asyl Suchenden                       |            | 548'045            | 748'179           |
| - davon Arbeitsintegration                         |            | 3'249'205          | 2'680'364         |
| - davon Wohnen/Wohnbegleitung                      |            | 1'228'848          | 1'095'859         |
| - davon Bildung                                    |            | 2'439'694          | 2'076'074         |
| - davon Interkulturelle Vermittlung                |            | 1'201'617          | 1'341'999         |
| - davon Freiwilligenarbeit                         |            | 282'167            | 141'041           |
| - davon Treffpunkte und Kontakte                   |            | 213'429            | 174'839           |
| - davon Diverse Projekte/Projektbeiträge           |            | 258'795            | 276'707           |
| Projektbearbeitung/Inlandarbeit allgemein          |            | 1'632'020          | 1'689'479         |
| <b>Total Flüchtlings- und Inlandarbeit</b>         |            | <b>13'655'491</b>  | <b>13'179'139</b> |
| <b>Verwaltung und Kommunikation</b>                |            |                    |                   |
| Zentralverwaltung                                  |            | 3'034'803          | 3'035'017         |
| Information (Nettoaufwand)                         | 2.4        | 2'307'632          | 2'634'836         |
| Fundraising  | 2.5        | 1'508'060          | 1'204'296         |
| <b>Total Verwaltung und Kommunikation</b>          | <b>2.6</b> | <b>6'850'495</b>   | <b>6'874'149</b>  |
| <b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>   |            | <b>57'112'003</b>  | <b>45'971'285</b> |
| <b>Betriebsergebnis</b>                            |            | <b>11'095'160</b>  | <b>-1'114'096</b> |
| <b>Total Finanzergebnis aus Vermögensanlagen</b>   | <b>2.7</b> | <b>1'485'987</b>   | <b>496'893</b>    |
| a.o. Personalaufwand                               | 2.8        | -750'000           | 0                 |
| <b>Total Liegenschaftsergebnis</b>                 | <b>2.9</b> | <b>-5'342</b>      | <b>19'455</b>     |
| <b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>            |            | <b>11'825'805</b>  | <b>-597'748</b>   |
| Fondsveränderungen (Zunahme)                       |            | -10'578'166        | -103'464          |
| <b>Total Fondsergebnis</b>                         |            | <b>-10'578'166</b> | <b>-103'464</b>   |
| <b>Jahresergebnis vor Zuweisungen</b>              |            | <b>1'247'639</b>   | <b>-701'212</b>   |
| Zuweisung an Wertschwankungsreserve                | 2.10       | -1'000'000         | 0                 |
| <b>Total Zuweisungen</b>                           |            | <b>-1'000'000</b>  | <b>0</b>          |
| <b>Jahresergebnis (Überschuss +/-Fehlbetrag -)</b> |            | <b>247'639</b>     | <b>-701'212</b>   |

## Herkunft der Mittel 2005



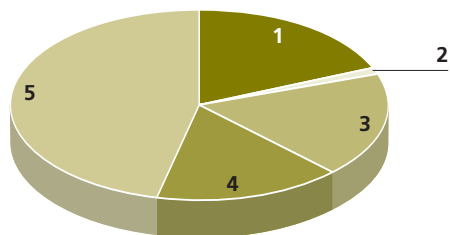
### Herkunft der Mittel für sämtliche Aktivitäten

|  | CHF               | %            |
|--|-------------------|--------------|
| 1 Spenden                                    | 23'639'521        | 34,7         |
| 2 Legate                                     | 7'734'589         | 11,3         |
| 3 Beiträge der Trägerkirchen                 | 1'996'066         | 2,9          |
| 4 Projektbeiträge diverser Organisationen    | 20'352'047        | 29,8         |
| 5 Projektbeiträge Bund/Kantone/Gemeinden     | 8'566'300         | 12,6         |
| 6 Erträge aus Projekten für Dienstleistungen | 5'918'640         | 8,7          |
| <b>Total</b>                                 | <b>68'207'163</b> | <b>100,0</b> |



### Herkunft der Mittel für die Auslandarbeit

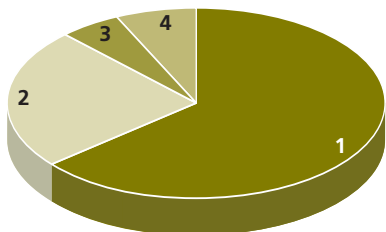
|   | CHF               | %            |
|---|-------------------|--------------|
| 1 Zweckgebundene Spenden                      | 8'770'431         | 21,9         |
| 2 Katastrophen- und Nothilfespenden           | 6'320'756         | 15,8         |
| 3 Katastrophen- und Nothilfe – Naturalspenden | 300'000           | 0,7          |
| 4 Zweckgebundene Legate                       | 39'681            | 0,1          |
| 5 Projektbeiträge diverser Organisationen     | 18'091'524        | 45,2         |
| 6 Projektbeiträge Bund/Kantone/Gemeinden      | 6'514'661         | 16,3         |
| <b>Total</b>                                  | <b>40'037'053</b> | <b>100,0</b> |



### Herkunft der Mittel für die Flüchtlings- und Inlandarbeit

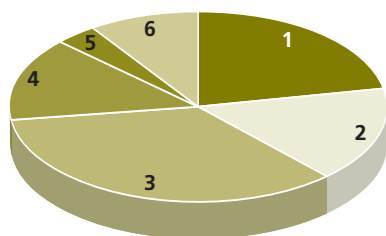
|  | CHF               | %            |
|--|-------------------|--------------|
| 1 Zweckgebundene Spenden                     | 2'399'882         | 18,8         |
| 2 Zweckgebundene Legate                      | 146'000           | 1,1          |
| 3 Projektbeiträge diverser Organisationen    | 2'260'523         | 17,7         |
| 4 Projektbeiträge Bund/Kantone/Gemeinden     | 2'051'639         | 16,1         |
| 5 Erträge aus Projekten für Dienstleistungen | 5'918'640         | 46,3         |
| <b>Total</b>                                 | <b>12'776'684</b> | <b>100,0</b> |

## Verwendung der Mittel 2005



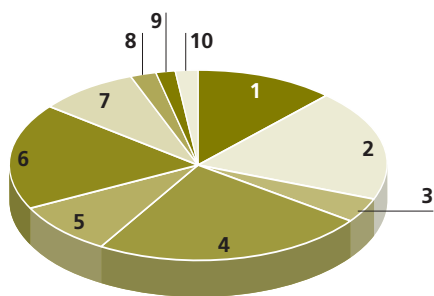
### Verwendung der Mittel gesamthaft

|  | CHF               | %            |
|--|-------------------|--------------|
| <b>1</b> Auslandsarbeit                    | 36'606'017        | 64,1         |
| <b>2</b> Flüchtlings- und Inlandsarbeit    | 13'655'491        | 23,9         |
| <b>3</b> Zentralsekretariat und Verwaltung | 3'034'803         | 5,3          |
| <b>4</b> Information und Fundraising       | 3'815'692         | 6,7          |
| <b>Total</b>                               | <b>57'112'003</b> | <b>100,0</b> |



### Verwendung der Mittel in der Auslandsarbeit

|                                 | CHF               | %            |
|---------------------------------|-------------------|--------------|
| <b>1</b> Europa                 | 8'117'022         | 22,2         |
| <b>2</b> Afrika                 | 5'868'438         | 16,0         |
| <b>3</b> Asien                  | 12'687'439        | 34,7         |
| <b>4</b> Lateinamerika          | 5'171'400         | 14,1         |
| <b>5</b> Übernationale Aufgaben | 1'378'657         | 3,8          |
| <b>6</b> Projektbearbeitung     | 3'383'061         | 9,2          |
| <b>Total</b>                    | <b>36'606'017</b> | <b>100,0</b> |



### Verwendung der Mittel in der Flüchtlings- und Inlandsarbeit

|  | CHF               | %            |
|--|-------------------|--------------|
| <b>1</b> Projektbearbeitung und Inlandsarbeit allgemein      | 1'632'020         | 12,0         |
| <b>2</b> Rechtsberatung für Asylsuchende                     | 2'601'671         | 19,1         |
| <b>3</b> Hilfswerkvertretung bei Befragung von Asylsuchenden | 548'045           | 4,0          |
| <b>4</b> Arbeitsintegration                                  | 3'249'205         | 23,8         |
| <b>5</b> Wohnen/Wohnbegleitung                               | 1'228'848         | 9,0          |
| <b>6</b> Bildung   | 2'439'694         | 17,9         |
| <b>7</b> Interkulturelle Vermittlung                         | 1'201'617         | 8,8          |
| <b>8</b> Freiwilligenarbeit                                  | 282'167           | 2,1          |
| <b>9</b> Treffpunkte und Kontakte                            | 213'429           | 1,6          |
| <b>10</b> Diverse Projekte/Projektbeiträge                   | 258'795           | 1,9          |
| <b>Total</b>   | <b>13'655'491</b> | <b>100,0</b> |

## Mittelflussrechnung

|  | 2005             | 2004             |
|--|------------------|------------------|
|  | CHF              | CHF              |
| <b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>             |                  |                  |
| Jahresergebnis ohne Fondsergebnis                    | 11'825'805       | -597'748         |
| Abschreibungen auf Sachanlagen                       | 244'222          | 303'653          |
| Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen             | 219'000          | 219'118          |
| Bildung von Rückstellungen                           | 83'718           | 0                |
| Anderer nicht liquiditätswirksamer Erfolg            | 215'299          | 194'961          |
| Zunahme Wertschriften                                | -7'712'805       | 2'781'733        |
| Zunahme Forderungen                                  | -381'811         | 453'275          |
| Zunahme Vorräte Handelswaren                         | -6'000           | -16'000          |
| Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen                 | -191'148         | 164'469          |
| Abnahme Finanzverbindlichkeiten                      | -458'942         | 331'486          |
| Zunahme sonstige Verbindlichkeiten                   | 159'074          | -666'144         |
| Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen                | 1'139'105        | -498'195         |
| <b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit (cash-flow)</b> | <b>5'135'517</b> | <b>2'670'608</b> |
| <b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>         |                  |                  |
| Investitionen in Finanzanlagen                       | -37'800          | -32'500          |
| Investitionen in Sachanlagen                         | -350'013         | -130'316         |
| Investitionen in immaterielle Anlagen                | 0                | -438'118         |
| Desinvestitionen Finanzanlagen                       | 12'277           | 5'000            |
| <b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>         | <b>-375'536</b>  | <b>-595'934</b>  |
| <b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>        |                  |                  |
| Bildung Stiftungskapital                             | 0                | 200'000          |
| <b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>        | <b>0</b>         | <b>200'000</b>   |
| <b>Mittelfluss Fonds Flüssige Mittel</b>             | <b>4'759'981</b> | <b>2'274'674</b> |
| <b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>             |                  |                  |
| Anfangsbestand Fonds Flüssige Mittel (01.01.2005)    | 25'393'855       | 23'119'182       |
| Endbestand Fonds Flüssige Mittel (31.12.2005)        | 30'153'836       | 25'393'855       |
| <b>Mittelfluss</b>                                   | <b>4'759'981</b> | <b>2'274'674</b> |
|  | 0                | 0                |

Zusammensetzung Fonds Flüssige Mittel gemäss Erläuterung 1.1 im Anhang

Angewandte Methode: indirekte Berechnung

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals <sup>1)</sup>

|  | Bestand per<br>1.1.2005 | Eingänge<br>2005  | Ausgänge<br>2005   | Umbuchungen/<br>Äufnungen 05 | Bestand per<br>31.12.2005 |
|--|-------------------------|-------------------|--------------------|------------------------------|---------------------------|
|  | CHF                     | CHF               | CHF                | CHF                          | CHF                       |
| <b>Fondskapital</b>                                  |                         |                   |                    |                              |                           |
| <b>Ausland</b>                                       |                         |                   |                    |                              |                           |
| Fonds Projekte Europa                                | 5'979'918               | 2'611'611         | -3'093'671         | -854'231 <sup>2)</sup>       | 4'643'628                 |
| Fonds Projekte Afrika                                | 1'778'642               | 1'648'553         | -1'448'519         | -249'489                     | 1'729'186                 |
| Fonds Projekte Asien                                 | 1'587'165               | 847'692           | -772'421           | 19'975                       | 1'682'411                 |
| Fonds Projekte Lateinamerika                         | 845'476                 | 539'603           | -423'081           | -2'400                       | 959'598                   |
| Fonds Patenschaftsprojekte                           | 2'875'754               | 2'245'768         | -1'742'534         | -80'277                      | 3'298'711                 |
| Fonds allgemeine Auslandsarbeit                      | 3'897'558               | 877'534           | -670'111           | 3'159'015 <sup>2)</sup>      | 7'263'997                 |
| Fonds Organisationen (Glückskette, DEZA, BFA, etc.)  | 1'521'916               | 24'846'186        | -22'702'608        | 229'031                      | 3'894'524                 |
| Fonds Themen (Frieden, Gesundheit, Lepra/Aids, etc.) | 4'151'955               | 208'740           | -620'413           | -1'030                       | 3'739'252                 |
| Fonds Nothilfe Ausland                               | 7'350'352               | 6'057'177         | -3'120'723         | 312'404                      | 10'599'210                |
| <b>Total Fonds Ausland</b>                           | <b>29'988'736</b>       | <b>39'882'863</b> | <b>-34'594'082</b> | <b>2'533'000</b>             | <b>37'810'517</b>         |
| <b>Inland</b>  |                         |                   |                    |                              |                           |
| Fonds Projekte Inland                                | 609'383                 | 2'038'600         | -1'527'456         | 15'051                       | 1'135'578                 |
| Fonds allgemeine Inlandsarbeit                       | 1'567'868               | 507'282           | -396'677           | 1'037'949                    | 2'716'421                 |
| Fonds Organisationen und öffentliche Hand            | 662'070                 | 3'637'654         | -3'845'897         | 0                            | 453'826                   |
| Fonds Nothilfe Inland                                | 93'388                  | 99'679            | -6'686             | 0                            | 186'380                   |
| <b>Total Fonds Inland</b>                            | <b>2'932'710</b>        | <b>6'283'214</b>  | <b>-5'776'717</b>  | <b>1'053'000</b>             | <b>4'492'206</b>          |
| <b>Diverse Fonds</b>                                 | <b>4'607</b>            | <b>2'099'943</b>  | <b>-2'078'226</b>  | <b>0</b>                     | <b>26'324</b>             |
| <b>Innovationsfonds</b>                              | <b>1'664'054</b>        | <b>0</b>          | <b>-324'829</b>    | <b>1'500'000</b>             | <b>2'839'225</b>          |
| <b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b> | <b>34'590'107</b>       | <b>48'266'020</b> | <b>-42'773'854</b> | <b>5'086'000</b>             | <b>45'168'273</b>         |
| <b>Zunahme</b>                                       |                         |                   |                    |                              | <b>10'578'166</b>         |
| <b>Organisationskapital</b>                          |                         |                   |                    |                              |                           |
| Stiftungskapital                                     | 200'000                 | 0                 | 0                  | 0                            | 200'000                   |
| Erarbeitetes freies Kapital                          | 10'031'298              | 247'639           | 0                  | 0                            | 10'278'937                |
| Wertschwankungsreserve                               | 1'000'000               | 1'000'000         | 0                  | 0                            | 2'000'000                 |
| <b>Organisationskapital</b>                          | <b>11'231'298</b>       | <b>1'247'639</b>  | <b>-</b>           | <b>-</b>                     | <b>12'478'937</b>         |

<sup>1)</sup> Totale wurden auf Grund von Rundungsdifferenzen auf ganze CHF auf-/abgerundet.

<sup>2)</sup> allgemeine Projektfonds von Europa wurden von «Fonds Projekte Europa» (- CHF 1'041'559) nach «Fonds allgemeine Auslandsarbeit» (+ CHF 1'041'559) umgebucht.

In der Spalte Eingänge erscheinen sämtliche zweckgebundenen Spenden und Legate sowie Beiträge von Organisationen und der öffentlichen Hand. Die Spalte Umbuchungen/Äufnungen enthält Fondsäufnungen, Rückbuchungen von Vorfinanzierungen sowie Mittelumbestimmungen für Nachfolgeprojekte bei Projektabschlüssen. Die Mittelumbestimmungen erfolgen nach Regeln der Geschäftsprüfungskommission, welche diese überwacht.

# Anhang

## Grundsätze der Rechnungslegung

### Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten, wie auch den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken ausgewiesen. Das HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz wurde per 1. Januar 2004 von einem Verein in eine Stiftung nach schweizerischem Recht umgewandelt.

### Konsolidierungskreis und -grundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst auf Grund der einheitlichen Leitung die Jahresabschlüsse von HEKS, Zürich, und des Vereins zur Förderung von HEKS, Zürich. Die beiden Jahresabschlüsse werden nach der Methode der Vollkonsolidierung in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen. Die kantonalen HEKS-Komitees unterstehen den Trägerkirchen des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) und sind daher nicht in die Konsolidierung einbezogen.

### Nahestehende Organisationen

Als nahestehend gelten folgende Organisationen: Verein Casa Locarno, Stiftung Armenofas, Stiftung Kriegstraumatherapie, HEKS Lernwerk. Es fanden keine Transaktionen zu marktunüblichen Konditionen statt.

## Bilanzierungs und Bewertungsgrundsätze

### Wertschriften

Die Wertschriften werden zu Kurswerten bilanziert.

### Vorräte Handelswaren

Die Vorräte an Handelswaren werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

### Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die übrigen Sachanlagen sowie die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 3'000. Die Abschreibung erfolgt linear über folgende Dauer:

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Grundstücke und Gebäude | 50 Jahre |
| Übrige Sachanlagen      | 4 Jahre  |
| Immaterielle Anlagen    | 2 Jahre  |

### Rückstellungen und Wertberichtigungen

Rückstellungen und Wertberichtigungen werden nach dem Vorsichtsprinzip für alle erkennbaren Risiken gebildet. Die Einzelwertberichtigungen auf Forderungen werden als Korrekturposten in den Aktiven ausgewiesen.

## Erläuterungen zur Bilanz

| <b>1.1 Flüssige Mittel</b>  | 31.12.2005        | 31.12.2004        |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
|                             | CHF               | CHF               |
| Kassen/Post/Banken          | 17'653'836        | 19'657'375        |
| Festgelder – CHF            | 12'500'000        | 4'500'000         |
| Festgelder – Fremdwährungen | 0                 | 1'236'480         |
| <b>Total</b>                | <b>30'153'836</b> | <b>25'393'855</b> |

| <b>1.2 Wertschriften</b>      | 31.12.2005        | 31.12.2004        |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
|                               | CHF               | CHF               |
| Aktien Inland und Ausland     | 5'026'421         | 4'870'623         |
| Obligationen – CHF            | 15'159'558        | 7'584'481         |
| Obligationen – Fremdwährungen | 1'354'213         | 1'372'283         |
| <b>Total</b>                  | <b>21'540'192</b> | <b>13'827'387</b> |

| <b>1.3 Forderungen</b>   | 31.12.2005       | 31.12.2004       |
|--|------------------|------------------|
|  | CHF              | CHF              |
| Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Zusagen              | 3'323'604        | 2'817'452        |
| abzüglich Wertberichtigungen                                     | -20'000          | -25'000          |
| Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten                | 283'638          | 407'958          |
| Andere kurzfristige Forderungen gegenüber nahest. Organisationen | 26'479           | 61'139           |
| Andere kurzfristige Forderungen gegenüber HEKS-Stellen           | 466'324          | 452'230          |
| Andere kurzfristige Forderungen gegenüber staatl. Stellen        | 152'027          | 136'482          |
| <b>Total</b>   | <b>4'232'072</b> | <b>3'850'261</b> |

Die Position Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Zusagen enthält Forderungen aus Zusagen von Projektunterstützungen diverser Organisationen (wie Brot für Alle, Waldenserkirche, BFM, Kantonalkirchen etc.) sowie Forderungen aus erbrachten Lieferungen (Verkauf Produkte) und Leistungen (von Projekten).

| <b>1.4 Vorräte Handelswaren</b>       | 31.12.2005    | 31.12.2004    |
|---------------------------------------|---------------|---------------|
|                                       | CHF           | CHF           |
| Verkaufsartikel zu Anschaffungswerten | 80'000        | 74'000        |
| <b>Total</b>                          | <b>80'000</b> | <b>74'000</b> |

Die Vorräte an Handelswaren werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert, abzüglich notwendiger Einzelwertberichtigungen.

| <b>1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b> | 31.12.2005     | 31.12.2004     |
|---|----------------|----------------|
|   | CHF            | CHF            |
| Vorauszahlungen für Projekte            | 259'531        | 10'000         |
| Übrige Rechnungsabgrenzungen            | 87'696         | 146'079        |
| <b>Total</b>                            | <b>347'227</b> | <b>156'079</b> |

| 1.6 Sachanlagen                                | Bestand          |                 |                 | Bestand          |
|--|------------------|-----------------|-----------------|------------------|
|  | 1.1.2005         | Zugänge         | Abgänge         | 31.12.2005       |
|  | CHF              | CHF             | CHF             | CHF              |
| <b>Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte</b> |                  |                 |                 |                  |
| Grundstücke und Gebäude                        | 4'239'800        | 29'078          | 0               | 4'268'878        |
| Übrige Sachanlagen                             | 540'587          | 303'362         | 215'869         | 628'080          |
| <b>Total</b>                                   | <b>4'780'387</b> | <b>332'440</b>  | <b>215'869</b>  | <b>4'896'958</b> |
| <b>Kumulierte Abschreibungen</b>               |                  |                 |                 |                  |
| Grundstücke und Gebäude                        | -169'800         | -84'900         | 0               | -254'700         |
| Übrige Sachanlagen                             | -425'520         | -132'322        | -215'869        | -341'973         |
| <b>Total</b>                                   | <b>-595'320</b>  | <b>-217'222</b> | <b>-215'869</b> | <b>-596'673</b>  |
| <b>Nettobuchwert</b>                           | <b>4'185'067</b> | <b>115'218</b>  | <b>0</b>        | <b>4'300'285</b> |

| 1.7 Finanzanlagen   | 31.12.2005     | 31.12.2004     |
|---|----------------|----------------|
|   | CHF            | CHF            |
| Beteiligungen/Anteile an Projekten mit gemischten Trägerschaften:             |                |                |
| - TEXAID Textilverwertungs AG   | 121'000        | 121'000        |
| - Genossenschaft Wohnstadt Basel  | 100'000        | 100'000        |
| - OIKOKREDIT Ökumenische Entwicklungsgenossenschaft                           | 77'362         | 72'320         |
| - Max Havelaar Stiftung   | 1              | 1              |
| - Claro fair trade AG   | 33'150         | 33'150         |
| - integrationBE AG, Bern  | 1              | 1              |
| <b>Total Beteiligungen/Anteile an Projekten mit gemischten Trägerschaften</b> | <b>331'514</b> | <b>326'472</b> |
| Nutzniessungsvermögen   | 69'402         | 67'479         |
| Darlehen an Dritte <sup>1)</sup>  | 3'178'220      | 2'087'510      |
| Wertberichtigung auf Darlehen an Dritte                                       | -3'178'220     | -2'087'510     |
| Darlehen an Dritte diverse  | 149'291        | 111'252        |
| Darlehen an nahestehende Organisationen                                       | 300'001        | 312'278        |
| <b>Total</b>  | <b>850'208</b> | <b>817'481</b> |

<sup>1)</sup> Darlehen an Organisationen in Rumänien und Kosovo zur Finanzierung von Kleinkredit-Projekten

| 1.8 Immaterielle Anlagen                       | Bestand         |                 |                 | Bestand    |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|------------|
|  | 01.01.2005      | Zugänge         | Abgänge         | 31.12.2005 |
|  | CHF             | CHF             | CHF             | CHF        |
| <b>Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte</b> |                 |                 |                 |            |
| Übrige Immaterielle Anlagen <sup>1)</sup>      | 438'118         | 0               | 438'118         | 0          |
| <b>Total</b>                                   | <b>438'118</b>  | <b>0</b>        | <b>438'118</b>  | <b>0</b>   |
| <b>Kumulierte Abschreibungen</b>               |                 |                 |                 |            |
| Übrige Sachanlagen                             | -219'118        | -219'000        | -438'118        | 0          |
| <b>Total</b>                                   | <b>-219'118</b> | <b>-219'000</b> | <b>-438'118</b> | <b>0</b>   |
| <b>Nettobuchwert</b>                           | <b>219'000</b>  | <b>-219'000</b> | <b>0</b>        | <b>0</b>   |

<sup>1)</sup> Kosten für ausserordentliche Adressgewinnungsaktion im 4. Quartal 2004. Die Kosten werden auf 2 Jahre verteilt und abgeschrieben.

| <b>1.9 Zweckgebundenes Anlagevermögen</b>      | Bestand<br>01.01.2005 | Zugänge       | Abgänge  | Bestand<br>31.12.2005 |
|--|-----------------------|---------------|----------|-----------------------|
|  | CHF                   | CHF           | CHF      | CHF                   |
| <b>Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte</b> |                       |               |          |                       |
| Grundstücke und Gebäude                        | 1'352'000             | 17'573        | 0        | 1'369'573             |
| <b>Kumulierte Abschreibungen</b>               |                       |               |          |                       |
| Grundstücke und Gebäude                        | -54'000               | -27'000       | 0        | -81'000               |
| <b>Nettobuchwert</b>                           | <b>1'298'000</b>      | <b>-9'427</b> | <b>0</b> | <b>1'288'573</b>      |

| <b>1.10 Finanzverbindlichkeiten</b>              | 31.12.2005     | 31.12.2004       |
|--|----------------|------------------|
|  | CHF            | CHF              |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 965'570        | 1'401'685        |
| Diverse kurzfristige Finanzverbindlichkeiten     | 5'963          | 28'790           |
| <b>Totale</b>                                    | <b>971'533</b> | <b>1'430'475</b> |

| <b>1.11 Sonstige Verbindlichkeiten</b>                  | 31.12.2005     | 31.12.2004     |
|---|----------------|----------------|
|   | CHF            | CHF            |
| Verbindlichkeiten gegenüber staatl. Stellen             | 265'282        | 94'824         |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Verkauf Casa Locarno | 0              | 11'385         |
| Diverse kurzfristige Verbindlichkeiten                  | 17'097         | 17'096         |
| <b>Total</b>  | <b>282'379</b> | <b>123'305</b> |

| <b>1.12 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>        | 31.12.2005       | 31.12.2004       |
|--|------------------|------------------|
|  | CHF              | CHF              |
| Abgrenzungen Projektzahlungen                    | 840'561          | 484'530          |
| Abgrenzungen Ferienguthaben/Überzeit             | 495'920          | 541'753          |
| Abgrenzung Zuweisung an Personalfürsorgestiftung | 750'000          | 0                |
| Übrige passive Rechnungsabgrenzungen             | 280'869          | 201'962          |
| <b>Total</b>                                     | <b>2'367'350</b> | <b>1'228'245</b> |

| <b>1.13 Andere langfristige Verbindlichkeiten</b> | 31.12.2005     | 31.12.2004     |
|---|----------------|----------------|
|   | CHF            | CHF            |
| Darlehen Glückskette                              | 422'503        | 200'000        |
| <b>Total</b>                                      | <b>422'503</b> | <b>200'000</b> |

Das Darlehen dient der teilweisen Finanzierung der Darlehen im Rahmen des Projektes «Einkommensförderung von Minderheiten durch Kleinkredite» im Kosovo.

| 1.14 Rückstellungen             | Bestand          |               |            | Auflösung | Bestand          |
|---------------------------------|------------------|---------------|------------|-----------|------------------|
|                                 | 1.1.2005         | Bildung       | Verwendung |           |                  |
|                                 | CHF              | CHF           | CHF        | CHF       | CHF              |
| Rückstellung für Liegenschaften | 1'017'700        | 83'718        | 0          | 0         | 1'101'418        |
| <b>Total</b>                    | <b>1'017'700</b> | <b>83'718</b> | <b>0</b>   | <b>0</b>  | <b>1'101'418</b> |

| 1.15 Wertschwankungsreserve              | 31.12.2005       | 31.12.2004       |
|--|------------------|------------------|
|  | CHF              | CHF              |
| Wertschwankungsreserve für Wertschriften | 2'000'000        | 1'000'000        |
| <b>Total</b>                             | <b>2'000'000</b> | <b>1'000'000</b> |

Zum Abfedern von Kursschwankungen auf dem Anlagevermögen bildet HEKS eine Wertschwankungsreserve auf Wertschriften. Für die Bildung dieser Reserve dürfen keine Spendengelder eingesetzt werden. Die Berechnung des Zielbetrages ist periodisch zu überprüfen und der Marktsituation anzupassen. Die Wertschwankungsreserve wurde im Vorjahr unter «Fremdkapital langfristig» ausgewiesen und wird neu als Teil des Organisationskapitals ausgewiesen. Der Vorjahreswert wurde ebenfalls umgliedert.

### 1.16 Angaben zum Organisationskapital

Das HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz wurde per 1. Januar 2004 von einem Verein in eine Stiftung nach schweizerischem Recht umgewandelt und mit einem Stiftungskapital von CHF 200'000 versehen. Das Stiftungskapital wurde vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund, Bern, einbezahlt. Die Ertrags- oder Aufwandüberschüsse werden mit dem «Erarbeiteten freien Kapital» verrechnet.

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

| 2.1 Projektbeiträge diverser Organisationen für Auslandarbeit | 2005              | 2004             |
|---|-------------------|------------------|
|   | CHF               | CHF              |
| Projektbeiträge Brot für Alle                                 | 2'993'914         | 3'485'695        |
| Projektbeiträge Glückskette                                   | 12'697'415        | 3'640'535        |
| Projektbeiträge Waldenserkirche                               | 284'900           | 370'412          |
| Projektbeiträge Evang. Kirche der Böhmisches Brüder           | 170'383           | 0                |
| Projektbeiträge diverser Organisationen                       | 1'944'912         | 586'679          |
| <b>Total</b>  | <b>18'091'524</b> | <b>8'083'321</b> |

| 2.2 Projektbeiträge diverser Organisationen für Inlandarbeit | 2005             | 2004             |
|--|------------------|------------------|
|  | CHF              | CHF              |
| Projektbeiträge der Trägerkirchen für Flüchtlingsarbeit      | 584'455          | 593'806          |
| Projektbeiträge der Schweizerischen Flüchtlingshilfe         | 182'704          | 313'304          |
| Texaid   | 43'898           | 29'776           |
| Projektbeiträge diverser Organisationen                      | 1'449'466        | 1'286'274        |
| <b>Total</b>   | <b>2'260'523</b> | <b>2'223'160</b> |

| <b>2.3 Erträge aus Projekten für Dienstleitungen</b> | 2005             | 2004             |
|--|------------------|------------------|
|  | CHF              | CHF              |
| Erträge Dolmetscherdienste                           | 862'098          | 1'061'526        |
| Erträge Beratungsstellen                             | 153'945          | 90'881           |
| Erträge «Wohnen»                                     | 1'222'779        | 1'039'937        |
| Erträge «Herzklopfen»                                | 0                | 17'691           |
| Erträge «HIP» <sup>1)</sup>                          | 97'825           | 0                |
| Erträge «Infra» <sup>1)</sup>                        | 83'245           | 0                |
| Erträge «HEKS-Visite» <sup>1)</sup>                  | 347'120          | 0                |
| Erträge «KICK» Burgdorf                              | 1'151'922        | 617'285          |
| Erträge «TGJob» Amriswil                             | 1'749'014        | 1'714'431        |
| Erträge Jahreskurs Ausbildung Friedensarbeit         | 73'900           | 54'450           |
| Erträge Staatskundebroschüre                         | 64'715           | 0                |
| Erträge Diverse Projekte                             | 112'077          | 414'993          |
| <b>Total</b>   | <b>5'918'640</b> | <b>5'011'194</b> |

<sup>1)</sup> Im Vorjahr unter «Erträge Diverse Projekte ausgewiesen».

| <b>2.4 Information (Nettoaufwand)</b> | 2005             | 2004             |
|---------------------------------------|------------------|------------------|
|                                       | CHF              | CHF              |
| Information                           | 2'800'446        | 3'088'593        |
| Erträge Information <sup>1)</sup>     | -492'814         | -453'757         |
| <b>Total netto</b>                    | <b>2'307'632</b> | <b>2'634'836</b> |

<sup>1)</sup> Die Erträge Information enthalten insbesondere Abonnementserträge für das Magazin «Handeln» und Erlös aus Verkauf von Handelswaren.

| <b>2.5 Fundraising</b> | 2005             | 2004             |
|------------------------|------------------|------------------|
|                        | CHF              | CHF              |
| Fundraising            | 1'508'060        | 1'204'296        |
| <b>Total</b>           | <b>1'508'060</b> | <b>1'204'296</b> |

| <b>2.6 Verwaltung und Kommunikation</b>                          | 2005         | 2004         |
|--|--------------|--------------|
|  | CHF          | CHF          |
| Administrativer Aufwand gem. Definitionen der ZEWO <sup>1)</sup> | 6'119'373    | 5'586'478    |
| <b>In % des Gesamtaufwandes</b>                                  | <b>10.6%</b> | <b>12.2%</b> |

<sup>1)</sup> 2005 wurde der administrative Aufwand (Fundraising + übriger administrativer Aufwand) von der ZEWO für Nonprofit Organisationen einheitlich definiert. Da die Verbuchung des administrativen Aufwandes in der Jahresrechnung in einzelnen Teilen von den Kriterien der ZEWO abweicht, wird hier der bereinigte Aufwand ausgewiesen.

| <b>2.7 Finanzergebnis aus Vermögensertrag</b>                       | 2005             | 2004           |
|---|------------------|----------------|
|   | CHF              | CHF            |
| Erträge Aktien  | 93'710           | 75'907         |
| Erträge Obligationen  | 333'404          | 410'695        |
| Übrige Zinserträge  | 67'583           | 31'482         |
| Kursdifferenzen auf Aktien (realisierte und nichtrealisierte)       | 1'236'266        | 228'838        |
| Kursdifferenzen auf Obligationen (realisierte und nichtrealisierte) | -273'727         | -212'287       |
| Finanzaufwand   | -46'494          | -44'422        |
| Übriger Finanzertrag  | 105'611          | 43'527         |
| Übriger Finanzaufwand   | -35'366          | -36'849        |
| Diverse Erträge   | 5'000            | 0              |
| <b>Total</b>  | <b>1'485'987</b> | <b>496'893</b> |

| <b>2.8 a.o. Personalaufwand</b>                 | 2005            | 2004     |
|---|-----------------|----------|
|   | CHF             | CHF      |
| Zuweisung an patronale Personalfürsorgestiftung | -750'000        | 0        |
| <b>Total</b>                                    | <b>-750'000</b> | <b>0</b> |

| <b>2.9 Liegenschaftsergebnis</b>                              | 2005          | 2004          |
|---|---------------|---------------|
|   | CHF           | CHF           |
| Liegenschaftsertrag   | 212'736       | 237'764       |
| Liegenschaftsaufwand  | -106'178      | -106'409      |
| Abschreibungen auf Grundstücke und Gebäude (siehe 1.6)        | -84'900       | -84'900       |
| Abschreibungen auf Zweckgebundenes Anlagevermögen (siehe 1.9) | -27'000       | -27'000       |
| <b>Total</b>  | <b>-5'342</b> | <b>19'455</b> |

| <b>2.10 Zuweisung an Wertschwankungsreserve</b>       | 2005             | 2004     |
|---|------------------|----------|
|   | CHF              | CHF      |
| Zuweisung an Wertschwankungsreserve auf Wertschriften | 1'000'000        | 0        |
| <b>Total</b>  | <b>1'000'000</b> | <b>0</b> |

Zum Abfedern von Kursschwankungen auf dem Anlagevermögen bildet HEKS eine Wertschwankungsreserve auf Wertschriften (siehe 1.15). Für die Bildung dieser Reserve dürfen keine Spendengelder eingesetzt werden. Die Berechnung des Zielbetrages ist periodisch zu überprüfen und der Marktsituation anzupassen.

## Weitere Angaben

|   | 2005  | 2004       |
|---|---|------------|
|   | CHF   | CHF        |
| <b>Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen</b>   | 0   | 10'800     |
| <b>Leasingverbindlichkeiten</b>   | Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten  |            |
| <b>Pfandbelastungen</b>   | Auf den Grundstücken und Gebäuden lasten Schuldbriefe von total CHF 730'000, welche jedoch nicht belehnt sind. Die übrigen Sachanlagen sind frei von Pfand-Belastungen.   |            |
| <b>Brandversicherungswert der Sachanlagen</b>   | 9'592'400   | 9'592'400  |
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>  | 0   | 0          |
| <b>Personalaufwand</b>  | 17'688'955  | 16'653'406 |
| davon Berufliche Vorsorgebeiträge   | 1'141'105   | 1'176'478  |
| <b>Abschreibungen total</b>   | 463'222   | 522'771    |
| <b>Entschädigungen an den Stiftungsrat</b><br>(Honorare, Sitzungsgelder, Spesenentschädigungen) | 37'323  | 47'482     |
| <b>Vorsorgeeinrichtung</b>  | Die HEKS-Mitarbeitenden sind bei der Sammel-Stiftung Abendrot, Basel angeschlossen. Weiter besteht eine patronale Personalfürsorge-Stiftung mit einem freien, nicht zweckgebundenen Stiftungskapital von CHF 1'611'529. |            |
| <b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>   | Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen.  |            |

## Leistungsbericht

### Zweck der Organisation

HEKS handelt im Auftrag der evangelischen Kirchen der Schweiz. Seine Tätigkeitsbereiche sind durch Mandate dieser Trägerschaft vorgegeben. Im Ausland sind dies: «Zusammenarbeit mit Kirchen und Aufbauhilfe in Europa», «Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien und Lateinamerika» sowie «Nothilfe».

Im Inland sind dies: «Flüchtlingsarbeit», «Hilfe für sozial Benachteiligte» sowie «Öffentlichkeitsarbeit».

### Organe

Stiftungsrat/Geschäftsprüfungskommission/Organigramm  
siehe Seite 6

### Informationen zur Auslandsarbeit

Siehe Seiten 8-13

### Informationen zur Inlandsarbeit

Siehe Seiten 14-19

# Revisionsbericht



PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160  
8050 Zürich  
Telefon +41 58 792 44 00  
Fax +41 58 792 44 10

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
Stiftung Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz  
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese, mit Ausnahme des Leistungsberichts, zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die einschlägigen Bestimmungen der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) eingehalten sind.

PricewaterhouseCoopers AG

Armin Bantli

Primus Fellmann

Zürich, 4. April 2006

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

## Beitragsleistungen der Trägerkirchen 2005

|                                | Reguläre<br>Zielsumme | Erhaltene<br>Beiträge | Zielsumme für<br>Flüchtlingsarbeit | Erhaltene<br>Beiträge | Zusätzliche Leistungen<br>für Flüchtlingsarbeit <sup>2)</sup> |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------------|-----------------------|---|
|                                | CHF                   | CHF                   | CHF                                | CHF                   | CHF   |
| <b>Trägerkirchen</b>           |                       |                       |                                    |                       |   |
| Aargau                         | 176'075               | 176'075               | 74'412                             | 74'412                | 100'000   |
| Appenzell, beide               | 22'594                | 22'451                | 9'549                              | 9'549                 | 14'000  |
| Basel-Land                     | 105'722               | 105'722               | 44'679                             | 44'679                | 45'000  |
| Basel-Stadt                    | 59'107                | 59'107                | 24'980                             | 24'980                | 40'000  |
| Bern-Jura                      | 536'318               | 536'318               | 226'656                            | 81'887                | 90'000  |
| Freiburg                       | 26'826                | 26'826                | 11'337                             | 11'337                |   |
| Genf, Eglise évangélique libre | 721                   | 721                   | 305                                | 305                   |   |
| Genf, Eglise protestante       | 71'170                | 71'170                | 30'078                             | 30'078                |   |
| Glarus                         | 15'588                | 15'588                | 6'588                              | 6'588                 | 10'000  |
| Graubünden                     | 74'452                | 74'452                | 31'464                             | 18'261                | 30'000  |
| Luzern                         | 37'643                | 37'643                | 15'908                             | 15'908                |   |
| Neuenburg                      | 42'933                | 27'933                | 18'144                             | 18'144                |   |
| Nidwalden                      | 4'095                 | 4'095                 | 1'731                              | 1'731                 |   |
| Obwalden                       | 1'569                 | 1'569                 | 663                                | 663                   |   |
| St. Gallen <sup>1)</sup>       | 123'514               | 23'514                | 52'199                             | 52'199                | 90'000  |
| Schaffhausen                   | 33'164                | 33'164                | 14'016                             | 14'016                | 18'000  |
| Schwyz                         | 14'861                | 14'861                | 6'280                              | 6'280                 |   |
| Solothurn                      | 30'441                | 30'441                | 12'865                             | 12'865                |   |
| Tessin                         | 13'014                | 2'255                 | 5'500                              | 2'113                 |   |
| Thurgau                        | 88'000                | 88'000                | 37'190                             | 30'000                | 14'000  |
| Uri                            | 1'597                 | 1'597                 | 675                                | 675                   |   |
| Waadt                          | 200'360               | 0                     | 84'675                             | 53'606                |   |
| Wallis                         | 9'472                 | 5'802                 | 4'003                              | 2'452                 |   |
| Zug                            | 24'296                | 24'296                | 10'268                             | 10'268                |   |
| Zürich                         | 594'071               | 594'071               | 251'063                            | 53'685                | 200'000   |
| Evang.-method. Kirche          | 18'395                | 18'395                | 7'774                              | 7'774                 |   |
| <b>Total</b>                   | <b>2'326'000</b>      | <b>1'996'066</b>      | <b>983'000</b>                     | <b>584'455</b>        | <b>651'000</b>  |

<sup>1)</sup> Die evangelisch reformierte Kirche des Kantons St. Gallen hat 2005 CHF 100'000 an das HEKS-Stiftungskapital bezahlt.

<sup>2)</sup> Beiträge der Trägerkirchen für Integrationsarbeit und für sozial Benachteiligte sind in dieser Aufstellung nicht aufgeführt.

## Danke



HEKS – das sind die Partnerinnen und Partner in Projekten im Ausland und in der Schweiz  
HEKS – das sind alle Einzelnen und Institutionen, die HEKS finanziell mittragen  
HEKS – das sind alle Mitarbeitenden und viele Freiwillige

Sie alle haben im letzten Jahr die Arbeit ermöglicht.  
Ganz herzlichen Dank.



### Impressum

Verantwortlich  
Redaktion  
Rechnung  
Gestaltung/Design  
Produktion  
Druck  
Auflage

Franz Schüle  
Petra Ivanov  
Franz Kurer, Dorothea Ackermann  
[www.onemarketing.com](http://www.onemarketing.com)  
Ruedi Lüscher  
Buchmann Druck AG  
2'000 Exemplare

# Adressen

## **Geschäftsstelle Zürich**

### **HEKS**

Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz

Stampfenbachstrasse 123

Postfach 332

8035 Zürich

Telefon 044 360 88 00

Fax 044 360 88 01

E-Mail [heks@heks.ch](mailto:heks@heks.ch)

Internet [www.heks.ch](http://www.heks.ch)

Postkonto 80-1115-1

## **Secrétariat Romand**

### **EPER**

Entraide Protestante Suisse

Boulevard de Grancy 17 bis

Case postale 536

1001 Lausanne

Telefon 021 617 40 70

Fax 021 617 26 26

E-Mail [eper@eper.ch](mailto:eper@eper.ch)

Internet [www.eper.ch](http://www.eper.ch)

CCP 10-1390-5

